Amtliche Mitteilungen

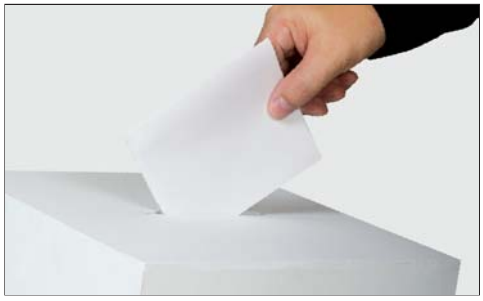
An einen Haushalt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

39. Jahrgang / Nummer 151 / Dezember 2019

GEMEINSAM LEOPOLDSDORF BEGRÜNEN: BAUMPATENAKTION EIN VOLLER ERFOLG!

mehr dazu auf Seite 5



26.01.2020 GEMEINDERATSWAHL

Am Sonntag, dem 26. Jänner 2020, ist Gemeinderatswahl! Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Nähere Infos zu den Wahlzeiten und Sprengeln finden Sie auf der Wählerverständigung, jener Karte, die Sie per Post erhalten werden, oder in dieser Gemeindezeitung.

mehr dazu auf Seite 23

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK UND DIE GEMEINDEVERTRETUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort - aktuelle Projekte und Vorhaben
Seite	4	Bewahrung des Dorfcharakters
Seite	5	neue Bäume für unser Leopoldsdorf
Seite	6	AG34er-Haus: Bilanz der Ausstellung und Erhalt für die Zukunft
Seite	7	Bürgerbeteiligung rund um das AG34er-Haus ist Siegerprojekt
Seite	8	Wasserqualität am Badeteich, Trinkwasserversorgung durch EVN
Seite	9	Projekt „Sportplatz" auf Schiene, Konzept „Sporthalle" nimmt Formen an
Seite	10 - 11	Neue Chancen durch die Leader-Region, Ortsbild verschönert
Seite	12 - 15	Erfolgsbilanz der Gemeindeführung
Seite	16 - 17	Gesunde Gemeinde Leopoldsdorf
Seite	18	Kulturprogramm 2020, Pedibus, Auszeichnung für Volksschule
Seite	19	Gemeindeseniorenurlaub, IMS Lanzendorf fördert Zusammenarbeit
Seite	20 - 21	Fußgängerampel Merkur, Geändertes Haushaltsrecht
Seite	22 - 23	Freiwillige Feuerwehr, 26.01.2020 ist Gemeinderatswahl
Seite	24 - 26	Fotoseiten „Das war unser Herbst"
Seite	27	Neues vom Roten Kreuz, Heizkostenzuschuss
Seite	28	Selbstverteidigungskurse, „Seniorensportler" wird ausgezeichnet
Seite	29	Gewinner des Blumenwettbewerbes, Segel-Weltmeister
Seite	30	Pfarre als Teil des Pfarrverbandes „Am Petersbach"
Seite	31	Verein Jugend feiert Geburtstag
Seite	32	Einschreibung Kindergarten/Hort, Neuerungen bei den Abfuhrgebieten
Seite	33 - 36	Christbaumabholung, Abfuhrtermine, Veranstaltungskalender, Ärzte

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek
Gemeindeamt, Hauptstraße 27,
2333 Leopoldsdorf

Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf

Redaktion, Layout und Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger

Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger

Lektorat: Erwin Krönauer

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VERANSTALTUNGS-TIPPS

22.12.2020
FOLK ROCK CHRISTMAS
GEMEINDE

04. - 06.01.2020
STERNSINGER
PFARRE

26.01.2020
GEMEINDERATSWAHL
MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!

22.02.2020
KINDERMASKENBALL
KINDERFREUNDE

20.03.2020
HÜTTENGAUDI
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie auf Seite 34!

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 26.02.2020

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Ausschuss Öffentliche Einrichtungen Vizebgm. Peter Gaumannmüller

Termine nach persönlicher Vereinbarung
unter 0676 / 950 73 88
oder office@peterg.at

gGR^in für Bau und Raumordnung Mag. Manuela Krautgartner

Termine nach persönlicher Vereinbarung
unter 0699/ 176 300 81
oder makr@speed.at

gGR für Soziales, Familie und Gesundheit Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter
0676 / 478 60 88
oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR^in für Schule und Kultur Andrea Scharf, MSc.

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter
0676 / 788 78 15
oder
leo.ladys@aon.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter
0664 / 340 48 92

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Heuer hat sich wieder enorm viel getan in Leopoldsdorf, zahlreiche Projekte wurden umgesetzt oder auf Schiene gebracht. Mit dem Jahreswechsel neigt sich auch die Legislaturperiode dem Ende zu. Ich möchte mich vor allem bei Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, sehr herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir vor Beginn dieser Amtsperiode geschenkt haben. Bei all meiner Arbeit stand für mich stets das Wohl meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger im Vordergrund und ich hoffe, ich konnte Ihren Erwartungen gerecht werden.

AKTUELLE PROJEKTE UND VORHABEN
Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es wichtig, die richtigen Weichen für unseren Ort zu stellen und auch vorausschauend und mit Bedacht an unsere Zukunft zu denken!

Daher stehen für mich folgende Punkte am Plan:

- **Den Dorfcharakter des Ortes bewahren und keine NEUEN Bauland-Widmungen zuzulassen**
- **Gemeinsam Leopoldsdorf begrünen und mehr Erholungsraum schaffen**
- **Das AG34er-Haus bewahren und einen Veranstaltungs- und Kultursaal mit fixer Gastronomie errichten**
- **Das Miteinander im Ort stärken (Stichwort: AG34er-Haus als sozialer Treffpunkt)**
- **Den neuen Sportplatz und eine Sporthalle bauen**
- **Die gute Wasserqualität des Badeteiches sichern**

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4-10.

GEMEINSAME LÖSUNGEN: 98% DER BESCHLÜSSE SIND EINSTIMMIG!
Oft entsteht in der Bevölkerung der Eindruck, dass es Streit zwischen den Parteien gibt und dass Projekte daher langsamer zur Umsetzung kommen. Natürlich gibt es Diskussionen zwischen den verschiedenen Fraktionen.

Aber am Ende kommt es fast immer zu Lösungen, die von allen gemeinsam getragen werden – denn schließlich sind 98% der Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig!

RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE ZEIT
Auf den Seiten 12-15 präsentiere ich Ihnen die Erfolgsbilanz der Gemeindeführung während meiner Amtszeit. Machen Sie sich selbst ein Bild, ob der damals eingeschlagene Weg der richtige für Leopoldsdorf war und wir ihn fortsetzen sollen.

ES WEIHNACHTET!
Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit harmonische und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

ZEIT FÜR EIN DANKE

Wieder ein Stück des
Weges gegangen,
Zeit, das ein und andere
rückblickend zu betrachten.

Vergangenes wertschätzen,
das Gute weiterleben lassen,
aus dem Schlechten lernen.

Mit dem kleinen Wort
„DANKE" großes
aussprechen und
damit im Guten den Weg
nach vorne gehen.

Wähle Worte mit Bedacht,
denke in die
Tiefe,
verschenke
unbedacht ...

... vor allem
Liebe.

BÜRGERMEISTER BLASNEK IST STETS FÜR SIE DA UND HILFT BEI IHREN ANLIEGEN!
Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind für unseren Bürgermeister wichtig und er nimmt sich auch Zeit dafür! Die Bilanz der letzten 5 Jahre: 540 abgehaltene Bürgermeistersprechstunden und zusätzlich 400 Stunden Infogespräche bei Bürgerstammtischen!

DORFCHARAKTER BEWAHREN, VERBAUUNG UND ZUZUG REGELN!

Das letzte große Bauvorhaben auf Gemeindegrund rückt in greifbare Nähe. Danach ist vorerst mal Schluss mit der Verbauung des Ortes!

Leopoldsdorf ist ein schöner Ort – und das soll er auch bleiben! Damit Leopoldsdorf seinen Dorfcharakter behält und auch weiterhin seine Identität bewahren kann, muss weiterer Zuzug kontrolliert werden!

LEISTBARE WOHNUNGEN AM SCL-PLATZ ALS LETZTES BAUPROJEKT

Nach wie vor wird nach der schon lange geplanten Verlegung des Sportplatzes an den Ortsrand ein Wohnbauprojekt am alten SCL-Platz umgesetzt. Die neuen Wohnungen werden dringend benötigt! Vor allem junge Menschen, die in Leopoldsdorf aufgewachsen sind, sollen, wenn sie aus dem Elternhaus ausziehen wollen, die Möglichkeit bekommen, im Heimatort zu bleiben.

PREISWERTE STARTER-WOHNUNGEN WERDEN GESCHAFFEN

Bürgermeister Fritz Blasnek hat erreicht, dass der Mietpreis für Starterwohnungen pro m² unter € 7,00 (inkl. Betriebskosten) liegen wird.

VON GEMEINDESEITE KEINE WEITEREN UMWIDMUNGEN GEPLANT

Um danach weitere Baugebiete erschließen zu können, müsste die Gemeinde Flächen in Bauland umwidmen. Das ist weder geplant, noch erwünscht. Bürgermeister Blasnek dazu: „Nachdem die neuen Wohnungen am alten Fußballplatz errichtet werden, ist Schluss! Leopoldsdorf wird keine weiteren Grünflächen zu Lasten einer Verbauung opfern. Wir sind ein Dorf und keine Stadt – und das soll auch so bleiben!“

An dieser Stelle sei jedoch angemerkt, dass die Marktgemeinde nur mit Flächenwidmung und Bauverordnung auf die Vorhaben von Bauträgern Einfluss nehmen kann. Auf bereits gewidmetem Bauland kann der Eigentümer jedoch neue Gebäude errichten, ohne dass die Gemeinde einwirken kann – aber man kann die Regelungen verschärfen und so eine Kontrolle des Zuzugs erreichen!

ZUZUG REGELN, VERORDNUNGEN VERSCHÄRFEN

Bereits vor einigen Jahren wurden Maßnahmen getroffen, um Geschäftemacherei mit Grundstücksteilungen zu erschweren. Das alte Konzept ist einfach erklärt: einen großen Grund kaufen, zerstückeln und lauter kleine Häuser dicht darauf verbauen und diese teuer verkaufen. Mit Regelungen in der Bauordnung, die Bebauungen nach der Grundstücksteilung nur nach gewissen Voraussetzungen erlauben, konnte hier ein Riegel vorgeschoben werden.

Leopoldsdorf soll ein Dorf bleiben und nicht zur Stadt werden!

Bereits 2014 wurde ein Beschluss gefasst, der die Bebauung von Grundstücken im Siedlungsgebiet auf maximal 2 Wohneinheiten beschränkt. Dies beugt vor, dass Bauträger große Grundstücke kaufen, zerstückeln und mit dicht aneinander stehenden Häusern weiter verkaufen.

„Wir werden alle unsere Möglichkeiten nutzen, um unseren Ortscharakter zu schützen. Das verspreche ich Ihnen!“

GEMEINSAM LEOPOLDSDORF BEGRÜNEN

Die Aktion „200 neue Bäume für Leopoldsdorf" ist sehr gut angelaufen. Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch viele Leopoldsdorfer Firmen unterstützen die Aktion und übernehmen Baumpatenschaften.

KLARES SIGNAL FÜR „MEHR GRÜNRAUM"

Die von Bürgermeister Fritz Blasnek ins Leben gerufene Umwelt-Aktion zeigt, dass der Leopoldsdorfer Bevölkerung die Erweiterung der Grünflächen im Ort sehr am Herzen liegt. Bürgermeister Blasnek wertet dies als Signal, um in Zukunft die Erweiterung der Grünflächen und Nah-Erholungsräume noch stärker voranzutreiben.

WEITERHIN SIND NEUE BAUMPATENSCHAFTEN MÖGLICH

Bürgermeister Fritz Blasnek bedankt sich bei allen Baumpaten recht herzlich und bittet all jene, die auch Interesse haben einen Baum um 250 oder 500 Euro zu spenden, das Formular auf der Gemeindehomepage unter www.leopoldsdorf.gv.at/baumpatenschaft auszufüllen. Als Dankeschön wird der Name des Spenders auf einer Infotafel am Baum verewigt. Zusätzlich wird Ihr Standortvorschlag von unserem zertifizierten Baumexperten geprüft und Ihrem Standortwunsch nach Möglichkeit entsprochen.

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

MEINEN HERZLICHEN DANK RICHTE ICH AN ALLE BAUMPATEN

„Auch wenn ich gehofft hatte, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mitmachen und so mithelfen, dass Leopoldsdorf noch grüner wird, haben wir nicht mit so einem großen Erfolg der Aktion gerechnet! Es ist schön zu sehen, was miteinander alles möglich ist."

AUSSTELLUNG VOLLER ERFOLG!

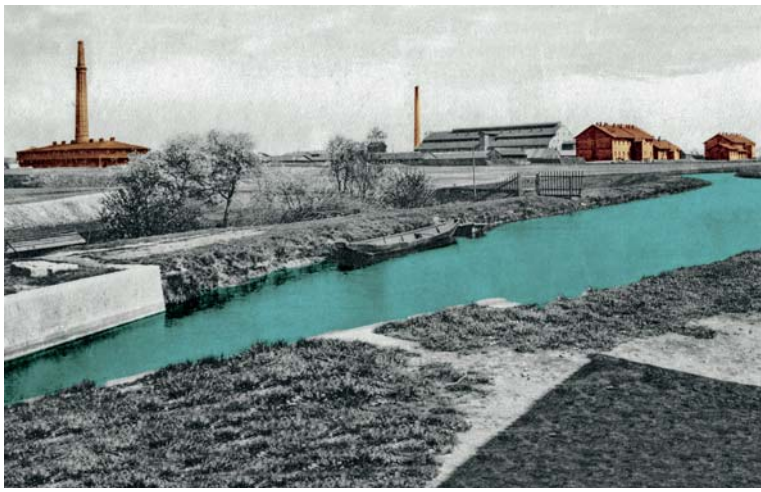
Unser Beitrag zur NÖ Landesausstellung 2019 war durch den Wr. Neustädter Kanal und die Ziegelindustrie geprägt. Die erfolgreiche Ausstellung über die Leopoldsdorfer Ortsgeschichte im AG34er-Haus ging Ende November zu Ende. Zeit um auch Bilanz zu ziehen!

1500 BESUCHER, GRANDIOSES MEDIEN-ECHO!
Ziel dieser Ausstellung war natürlich, die Geschichte von Leopoldsdorf und der Ziegelindustrie festzuhalten und den Besuchern zu präsentieren.

GENERATIONEN VERBINDEN, GESCHICHTE VERMITTELN
Den Leopoldsdorfer Kindern wurde anhand der Ausstellung die Ortsgeschichte näher gebracht und das Interesse für den Heimatort geweckt.

Generationenübergreifende Aktionen mit der Volksschule und den Leopoldsdorfer Senioren fanden großen Anklang. Allen voran Zeitzeugen, die die damalige Zeit noch miterlebt hatten, waren von der Ausstellung begeistert.

NACHHALTIGE NUTZUNG, GESCHICHTE BEWAHREN!
Das vorrangige Ziel war, die adaptierten Räume auch nach der Ausstellung nachhaltig nutzen zu können – z.B. für weitere Ausstellungen und Veranstaltungen. Die Museums-Räumlichkeiten sollen auch in Zukunft erhalten werden und die Geschichte weiter geschrieben.



WICHTIGE INVESTITION IN DEN ERHALT DES AG34ER-HAUSES

Um dieses geschichtsträchtige Haus zu adaptieren und für die Ausstellung und darüber hinaus für die zukünftige Nutzung fit zu bekommen, war auch finanzieller Einsatz notwendig.

ERFORDERLICHE INVESTITION UM KULTURGUT ZU ERHALTEN UND SOZIALEN TREFFPUNKT DER ZUKUNFT ZU SCHAFFEN
In der Planungsphase von Jänner bis Mai 2018 waren für dieses Projekt aufgrund der ersten Kostenschätzung € 90.000,- Budget veranschlagt. Wie so oft bei der Sanierung von alten Häusern, kam es zu unerwarteten Arbeiten und Mehrkosten.

AUF NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGIE GESETZT
Vor allem, da im Zuge der Sanierung mit ressourcenschonenden, ökologischen Baustoffen gearbeitet wurde, wurden die Instandhaltungs- und Sanierungskosten überschritten.

VERBREITETE ZAHLEN SIND NICHT DER LETZTSTAND!
Die in Zeitungen und im Internet verbreiteten Zahlen, ist nicht die Kosten-Summe, die die Marktgemeinde zu tragen hat, denn davon sind noch Einnahmen und Fördergelder abzuziehen.

MEHRKOSTEN VON SCHLUSSENDLICH 50.000 EURO FÜR DEN ERHALT UND DIE SANIERUNG DES HAUSES SIND GERECHTFERTIGT!
Zieht man Eintrittsgelder der Ausstellung und alle Förderungsgelder ab, belaufen sich die Mehrkosten nach voraussichtlicher Bilanz auf lediglich 50.000 Euro.

In Anbetracht, dass uns das AG34er-Haus durch die Sanierung wieder jahrzehntelang als Kulturgut erhalten bleibt und künftig für Veranstaltungen genutzt werden kann, ist diese Investition gerechtfertigt!

AUSZEICHNUNG FÜR EINBINDUNG DER BEVÖLKERUNG

Leopoldsdorf machte in der Kategorie „Bürgerbeteiligung" den 1. Platz. Gerhard Horvath und gGR Manuela Krautgartner nahmen den Preis entgegen.

Schon vor der Ausstellung wurde an den späteren Nutzungskonzepten des AG34er-Hauses gefeilt. Um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingehen zu können, wurde 2018 ein Bürgerbeteiligungsprojekt rund um die Nachnutzung initiiert.

In diesem Bürgerbeteiligungsprozess wurden Ideen gesammelt, bei gemeinsamen Informationsveranstaltungen vertieft und in Workshops weiter ausgearbeitet.

LEOPOLDSDORF HAT VORBILDFUNKTION IN SACHEN BÜRGERBETEILIGUNG

Ende November wurde Leopoldsdorf von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für das Bürgerbeteiligungsprojekt mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Lesen Sie mehr darüber im folgenden Beitrag von Gerhard Horvath.

GROSSER ERFOLG FÜR LEOPOLDSDORF UND SEINE DORFERNEUERUNG

BÜRGERBETEILIGUNG RUND UM DAS AG34ER-HAUS IST SIEGERPROJEKT!

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen startete die Dorferneuerung Leopoldsdorf im November 2017 einen umfangreichen, professionellen BürgerInnenbeteiligungsprozess zur Zukunft von Leopoldsdorf. Als ein Leuchtturmprojekt wurde von den Bürgern unter Berücksichtigung der Landesausstellung 2019 die Adaptierung des Hauses AG34 gewählt.

1. PREIS FÜR LEOPOLDSDORFER PROJEKT

Bei der am 28. November 2019 stattgefundenen Preisverleihung im Landhaus St. Pölten konnte Leopoldsdorf einen hervorragenden Erfolg erzielen. Wir gewannen den 1. Preis im Segment „BürgerInnenbeteiligung".

Das ausgezeichnete Projekt – der „Partizipationsprozess AG34" – wurde von einer fachkundigen internationalen Jury mit folgenden Worten gewählt:

„Um die Ansprüche und Wünsche der Bevölkerung für diese Räumlichkeiten (sprich: Haus AG34) wurde im November 2017 ein umfangreicher Partizipationsprozess (sprich: Bürgerbeteiligung) mit der Firma SigS gestartet.

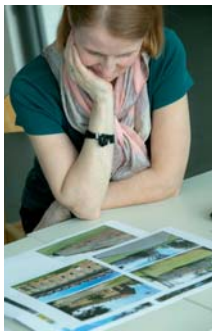
Das Ergebnis des begleitenden Planungsprozesses diente als Basis für eine nachhaltige Identifikation mit dem umgesetzten Projekt. Mithilfe des Partizipationsprozesses wurde eine nachhaltige und intensive Einbeziehung der Bevölkerung erreicht. Vorbereitende Postwurfsendungen, Aufstellen von Ideengläsern zum Abgeben von Ideen und Meinungen, eine 2-tägige Ideenwerkstatt sowie ein Architekt vor Ort haben gewährleistet, dass eine große Anzahl von Menschen erreicht wurde. Große Unterstützung kam vom Dorferneuerungsverein der Gemeinde.

Mit dem (Haus)AG34 wurde nicht nur ein Highlight für die Landesausstellung geschaffen, sondern ein nachhaltiger Treffpunkt für die Bevölkerung. Die Ideen im Partizipationsprozess reichen von Räumlichkeiten für verschiedenste Vereine bis zum Cafe."

Landeshauptfrau Mikl-Leitner überreichte im Rahmen einer beeindruckenden Veranstaltung den Vertretern der Gemeinde, gGR Mag. Krautgartner, dem Architekten DI Groll und dem vormaligen Obmann der Dorferneuerung, Gerhard Horvath, die Siegestrophäe.

Begleitet wurde die Veranstaltung von der Firma „SigS", die Moderation leistete DI Gabriele Bröthaler von NÖregional.

Gerhard Horvath
Ehem. Obmann
Dorferneuerung Leopoldsdorf



So könnte ein Zubau zum AG34er-Haus aussehen. Die beste Umsetzung wird durch einen Architektenwettbewerb ermittelt.

VERANSTALTUNGS- UND KULTURSAAL KOMMT!

Auf Basis des geplanten Nutzungskonzeptes, das Mithilfe der Bevölkerung erarbeitet wurde, werden wir einen Veranstaltungs- und Kultursaal mit angrenzendem Gastrobetrieb errichten. Dies spiegelt den Wunsch der Bevölkerung bestmöglich wieder.

MASSNAHMEN ZUM ERHALT UND ZUR VERBESSERUNG DER WASSERQUALITÄT AM BADETEICH

Bereits im Juni wurde gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur ein Projekt eingeläutet, das die gute Wasserqualität unseres Badeteiches sichern soll. Laut Bürgermeister Blasnek werden die erfolgversprechenden ersten Maßnahmen bereits in den nächsten Wochen umgesetzt.

INTENSIVER KONTAKT MIT SPEZIALISTEN

Seit mehreren Monaten besteht ein intensiver Kontakt zwischen Spezialisten der Universität für Bodenkultur und der Leopoldsdorfer Gemeindeführung.

ERSTE SCHRITTE BEREITS VOR MONATEN UNTERNOMMEN

Dr. Perfler hat im Juni am Gemeindebadeteich Proben genommen, das Wasser entspricht den Anforderungen an Naturbadegewässer. Da ein Sauerstoffdefizit über Grund ab 9 m Tiefe festgestellt wurde, wird empfohlen, Maßnahmen für die Zukunft zu setzen, um die Qualität auch langfristig zu sichern und zu verbessern. Danach wurde ein Pilotprojekt mit der BOKU vom Gemeindevorstand beauftragt.

BELÜFTUNG DES WASSERS MIT SAUERSTOFF

So sieht der Plan der Experten aus: Durch Einbringung von Sauerstoff werden Sedimente zersetzt und in einer chemischen Reaktion Phosphor gebunden. Dies hat zur Folge, dass auch die Nitrit-Belastung verringert wird.

ZIELSETZUNG

- **Erhöhung des Sauerstoffgehalts des Wassers in der Tiefe um 30-40%**
- **Reduktion des Phosphorgehalts um 30%**
- **Verringerung des Nitrit-Wertes**

TECHNIK-CONTAINER MIT PRÜFLABOR

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf stellt im Jänner einen Container am Badeteich auf, in dem die Sauerstoff-Belüftungsanlage mitsamt den Pumpen und einem Prüflabor untergebracht werden. Hierfür wird vorab ein Strom- und Kanalanschluss errichtet.

Nach einigen Monaten wird der Erfolg der Maßnahmensetzung überprüft. Danach wird entschieden, ob darüber hinaus noch weitere Maßnahmen zu setzen sind, um unser Badeteichwasser nachhaltig auf dem guten Level zu halten.

VERSORGUNGSSICHERHEIT DURCH EVN-TRINKWASSERLEITUNG

Als einer der größten Wasserversorgungsunternehmen in Österreich ist die EVN Wasser ein verlässlicher Partner bei der Trinkwasserversorgung und arbeitet stets an der Verbesserung der Wasserversorgung der Region. Erst kürzlich wurde eine Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb genommen und mit einem neuen Wasserleitungssystem die Durchflussmenge mehr als verdoppelt.

WASSERLEITUNGEN IM ORT IN SCHUSS HALTEN

Auch die Auslagerung der Leopoldsdorfer Wasserleitungen an die EVN Wasser, war eine gute Entscheidung! Das Unternehmen ist bestens auf schnelle Hilfe bei Gebrechen im Leitungssystem ausgelegt – was uns in Leopoldsdorf schon oft zugutegekommen ist.

AUSLAGERUNG DER LEITUNGEN WAR EINE GUTE ENTSCHEIDUNG!

Bürgermeister Blasnek: „Leopoldsdorf profitiert davon, dass die EVN Wasser auch die Leitungen im Ort warten und im Schadensfall schnell wieder herrichten! Wenn wir die Leitungen nicht an die EVN abgegeben hätten, müssten wir als Gemeinde selbst das Risiko für Leitungsgebrechen tragen."

Ein Schadensfall Ende November in der Hauptstraße hat wieder einmal mehr bewiesen, dass auf die EVN Verlass ist und die einstige Entscheidung, die Leitungen auszulagern, richtig war.

Fast alle Gemeinden aus der Umgebung setzen wie Bürgermeister Fritz Blasnek auf die Partnerschatft mit der EVN Wasser.

Wassergebrechen, wie jenes Ende November, repariert seit Auslagerung der Wasserleitungen die EVN Wasser. Der Gemeinde entstehen somit keinerlei Reparaturkosten und die Schäden werden von den Profis schnell beseitigt.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf

PROJEKT SPORTPLATZ IST AUF SCHIENE

Das Raum- und Funktionsprogramm des neuen Fußballplatzes steht – die Anforderungen sind glasklar definiert. Mittels Architektenwettbewerb wird die beste Umsetzungsform gekürt – dann wird gebaut!

NUN KOMMT BEWEGUNG REIN!
Das ausgearbeitete Raum- und Funktionsprogramm sieht für die neue Fußballplatz-Anlage ein Hauptspielfeld mit Tribüne und einen Rasen- sowie einen Kunstrasenplatz vor. Es bildet die Grundlage für die Vorschläge der Architekten.

Bürgermeister Blasnek erläutert, warum das Projekt erst jetzt zur Umsetzung kommt:

„Mir war wichtig, dass alle eingebrachten Wünsche der Sportler und anderen beteiligten Personen berücksichtigt werden. Denn schließlich sind sie es, für die wir den Platz bauen!"

AUF NACHHALTIGKEIT SETZEN
Nachdem die Vorschläge der Architekten eingegangen sind, soll im März 2020 das Siegerprojekt gekürt werden. Unmittelbar danach erfolgt der Auftrag zur Errichtung der Sportanlage. Schon jetzt steht fest, dass auch bei dem Bau des Platzes die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen wird! So ist z.B. eine Regenwasserauffanganlage zur Regenwassernutzung, die Installation einer Solaranlage sowie das Schlagen eines Brunnens fix am Programm.

Zusätzlich wurde auch ein Programm für eine ganzjährig nutzbare Sporthalle ausgearbeitet, die ebenfalls gebaut werden soll.

KONZEPT „SPORTHALLE" NIMMT FORMEN AN!

Es macht Sinn, das Konzept „Fußballplatz" auch um eine Sporthalle zu erweitern. Damit kämen auch andere Sportarten zum Zug und auch unsere Vereine könnten davon profitieren und ihre Vereinstätigkeiten in die Halle auslagern.

DETAILS ZUR GEPLANTEN SPORTHALLE
Angedacht ist eine ganzjährig nutzbare Halle, in der 5 Funcourts mit verschiedenen Belägen Platz finden, aber auch Räumlichkeiten für Physiotherapeuten und Osteopathen. Zusätzlich stünden auch Seminarräume zur Verfügung. Ein Golfsimulator könnte ebenfalls untergebracht werden. Synergien mit der neuen Sportanlage des Fußballvereines sollen hier genutzt werden.

WARUM BRAUCHEN WIR EINE SPORTHALLE?
Viele Leopoldsdorfer Vereine nutzen derzeit den Turnsaal zu freien Zeiten für ihre Vereinstätigkeiten. Leider reichen die Kapazitäten bei weitem nicht aus, um sowohl den benötigten Platz zu bieten, noch die benötigte Zeit einzuräumen. Daher ist der Bau einer Sporthalle eine Chance, den Vereinen die gewünschten Räumlichkeiten bieten zu können. Und es sollen auch andere Sportarten als Fußball im Ort gefördert werden.

HALLE ALS INVESTITION, DIE SICH DURCH MIETEINNAHMEN AMORTISIERT
Finanziell muss alles auf solide Beine gestellt werden! Ein Betreiber wurde gefunden und erklärt sich bereit, die von der Gemeinde errichtete Halle zu pachten und die Pacht über Mieteinnahmen zu finanzieren. Nach 20 Jahren würde sich das Projekt amortisieren und danach sogar als Einnahmequelle dienen.

BEVORZUGUNG DER LEOPOLDSDORFER VEREINE UND EINRICHTUNGEN
Bürgermeister Blasnek unterstreicht das Ziel, dass die Halle vorrangig für die Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer zur Verfügung stehen soll:

„Der zukünftige Betreiber ist selbst Leopoldsdorfer und Mitglied der Feuerwehr. Er genießt mein vollstes Vertrauen und ist bestrebt, das Projekt im Sinne der Bevölkerung voranzutreiben. Von Anfang an wurde festgelegt, dass ansässige Vereine und Einrichtungen Sonderkonditionen für die Nutzung der Halle bekommen werden!"

NEUE CHANCEN DURCH DIE MITGLIEDSCHAFT BEI DER LEADER-REGION

Leopoldsdorf wurde im Herbst Mitglied der Leader-Region „Römerland Carnuntum". Gemeinsam mit einer Vielzahl an Nachbargemeinden arbeitet Leopoldsdorf an der Sicherstellung und der Steigerung der Lebensqualität in der Region!

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

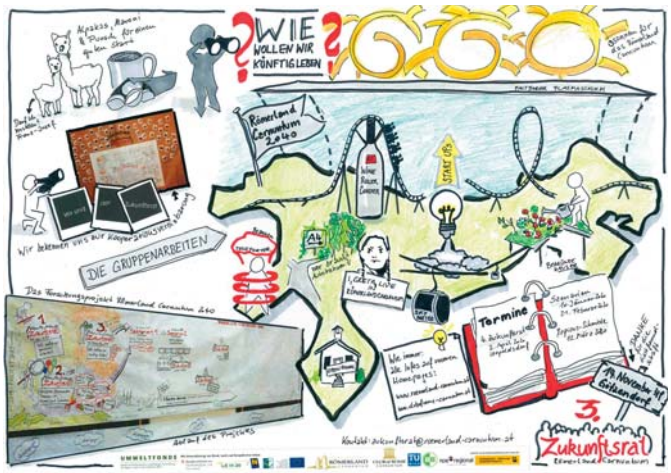
„Römerland Carnuntum" hat sich der Verbesserung der Lebensbedingungen der Einwohner der Region verschrieben. Die Lebens- und Wirtschaftsräume sollen mit innovativen, nachhaltigen Projekten ausgebaut und zukunftsfit gemacht werden! Dies soll auch durch die Belebung der gemeinsamen regionalen Identität erreicht werden.

WAS BRINGT LEOPOLDSDORF DIE MITGLIEDSCHAFT BEI DER LEADER-REGION KONKRET?

Die Leader-Region hilft bei der Umsetzung von Projekten. Vor allem EU-Fördermittel sind für Projekte vorgesehen, die

- **eine Wertschöpfung in der Region bringen**
- **natürliche Ressourcen und ein kulturelles Erbe sichern**
- **Strukturen für das Gemeinwohl schaffen**

„Es gibt eine Fülle an geplanten Projekten, die wir im Rahmen der Leader-Region umsetzen werden. Leopoldsdorf wird langfristig enorm von der Partnerschaft profitieren.



Als erstes werden wir eine Einrichtung schaffen, die im Bereich „Jugendarbeit" tätig ist. Jugendliche, die es oft nicht leicht im Leben haben, sollen mithilfe dieser sozialen Einrichtung eine erste Ansprechstelle haben, an die sie sich im Bedarfsfall wenden können", meint Bürgermeister Blasnek.

GENERATIONEN VERBINDEN – PROBLEMLÖSUNGEN FÜR JUGENDLICHE ANBIETEN

Oft kommt es zu Missverständnissen zwischen den Generationen. Bedürfnisse junger Menschen werden manchmal nicht wahrgenommen, auffälliges Verhalten fehlinterpretiert. Im Herbst wurden am Streetsoccer-Platz Lärmbelästigungs- und Vandalismusfälle gemeldet, die laut Augenzeugen einigen Jugendlichen zuzuschreiben sind.

Hier darf die Gemeinde nicht wegschauen, muss auf die Jugendlichen zugehen und ihnen Lösungen für ihre Probleme anbieten!

STREETWORKER-JUGENDBETREUUNG VOR ORT

Im Rahmen des ersten Leader-Region-Projektes werden Streetworker, die die Bedürfnisse der Jugendlichen verstehen, ihre Beratungsdienste vorerst im Gebiet rund um den Streetsoccer-Platz und den Dr. Berta Gauster Park anbieten und auf die Jugendlichen eingehen.

Sie bieten Hilfe bei kleineren Problemen, stehen jedoch auch mit Rat bei größeren Problemen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch zur Seite und versuchen die Jugendlichen auf den Umgang in der Ortsgemeinschaft zu sensibilisieren.

WEITERES LEADER-PROJEKT: PETERSBACH ALS GEH- UND WANDERWEG BELEBEN

Auch die Revitalisierung des Gebietes um den Petersbach ist ein Projekt, das Leopoldsdorf zur Förderung durch die Leader-Region einreichen kann. Durch die Ausgestaltung der Wege würde Leopoldsdorf einen zusätzlichen Naherholungsraum bekommen.

Lesen Sie mehr über die Leader-Region unter www.roemerland.at

Im Gebiet rund um den Petersbach steckt ein enormes Potenzial! Der Bachverlauf eignet sich hervorragend als Geh- und Wanderweg und soll revitalisiert werden!

WIE IM FRÜHJAHR VERSPROCHEN, MEINE NEUGESTALTUNG UNSERES KREISVERKEHRS!

Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

Das Resultat meiner Arbeit: der Kreisverkehr beim Hofer im Sommer

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Wie ihnen vielleicht nicht entgangen ist, liegt mir unser Ortsbild wirklich am Herzen! Vor meiner Zeit gab es ja auf der Hauptstraße nicht ein einziges blühendes „Etwas". Ich suchte damals nach einer Idee – ohne dass Kosten für die Gemeinde anfallen würden. Der erste Schritt war 2015 die Brunnenringe mit den Oleandern (mit Sponsoren).

Die einfache Gestaltungsidee hatte beim NÖ-Landeswettbewerb „blühendes NÖ" den 11Platz von 88 teilnehmenden Gemeinden von der Landes-Jury erhalten.

Natürlich habe ich mich darüber sehr gefreut!

Stets arbeite ich daran, weitere Verschönerungen ohne Gemeindegeld Zuwege zu bringen, um Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, damit Freude zu bereiten. Ich habe, wie im Frühjahr versprochen, den Kreisverkehr und die anliegenden Verkehrsinseln im Sommer zum Erblühen gebracht.

Mir Unbekannte haben mich des Öfteren im Supermarkt angesprochen: Herr Gaumannmüller das ist aber heuer wieder schön geworden. (oder so ähnlich) DANKE freut mich sehr. Dies war natürlich auch wieder nur mit der Unterstützung von Sponsoren möglich! Nochmals vielen herzlichen Dank an die edlen Spender!

Damit der Kreisverkehr auch im Winter nicht ganz karg ist, habe ich mir die leuchtenden Weidenbäume einfallen lassen. Ich hoffe sie gefallen ihnen.

DA MIR DIE IDEEN NICHT AUSGEHEN, FREUEN SIE SICH AUF WEITERE VERSCHÖNERUNGEN!
Natürlich möchte ich auch im kommenden Jahr die schon von allen geliebten Oleander mit Pelargonien auf der Hauptstraße erblühen lassen und weitere Verschönerungen finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage, werden oder bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister

Peter Gaumannmüller

Hauptstraße 2019

Gerne bin ich dem Wunsch einiger Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer nachgekommen: Bei der Ausfahrt Weidengasse in die Hennersdorferstraße wurde ein Spiegel zur besseren Einsicht montiert.

DIE ERFOLGSBILANZ DER GEMEINDEFÜHRUNG

In Leopoldsdorf hat sich in den letzten 5 Jahren enorm viel getan! Mit Stolz blicken wir auf die vielen erfolgreich umgesetzten Projekte zurück und präsentieren Ihnen unsere Erfolgsbilanz der im Jänner endenden Legislaturperiode.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindemitarbeitern, die maßgeblich an der Realisierung der Projekte beteiligt waren, bei Vizebürgermeister Gaumannmüller für seinen unermüdlichen Einsatz, bei unserem Radbeauftragten Gerhard Horvath, beim Wienerberger-Experten Walter Schramm, beim Jugendclubleiter Andreas Koller sowie bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und allen weiteren Unterstützern.

Ihr Bürgermeister, Fritz Blasnek

HOFER-FILIALE FÜR LEOPOLDSDORF

Nach der Suche nach dem perfekten Standort und der Überwindung aller behördlichen Hürden hat es Bürgermeister Blasnek geschafft, den Hofer nach Leopoldsdorf zu holen. Perfekt gelegen wird Hofer als Nahversorger von vielen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern sehr geschätzt.

BAUMPATENSCHAFTEN UND DIE BEGRÜNUNG DES ORTES

Bürgermeister Fritz Blasnek hat die Aktion „200 neue Bäume“ ins Leben gerufen. Mithilfe der Bevölkerung werden wir gemeinsam den Ort begrünen! Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben bereits mitgemacht und einen Baum gespendet, auf dem ein Schild mit ihrem Namen verewigt wird.

GESUNDHEITSANGEBOT VERBESSERT

Das ohnehin schon bemerkenswerte Gesundheitsangebot in der Gemeinde wurde stets ausgebaut. Damit sich die Anbieter aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Fitness in der Bevölkerung gut präsentieren können, wurde zum bereits bewährten Gesundheitstag der Gesunden Runde zusätzlich ein Fit- und Vitaltag ins Leben gerufen.

DEN BADETEICH ALS ERHOLUNGSRAUM GESCHÜTZT

Der Erhalt der Bäume auf der Grünflache beim Badeteich war Bürgermeister Blasnek ein großes Anliegen! Daher wurde im Frühjahr ein biologisches Bodenhilfsmittel eingebracht, das die natürliche Widerstandskraft der Bäume wiederherstellen soll und so dazu beiträgt, dass uns die grünen Schattenspender noch lange erhalten bleiben.

ERWEITERUNG DES FERIENSPIEL-ANGEBOTES

Das Ferienspiel hat eine neue Dimension erreicht. Die rund 400 Anmeldungen im heurigen Jahr zeigen, dass die Erweiterung des Veranstaltungsangebotes bei unserer jüngsten Bevölkerung regen Anklang fand. Vor allem die organisierten Fahrten und das Service der Betreuung der Kids wurde von den Eltern sehr geschätzt.

WEICHERES TRINKWASSER

Dank der neuen Wasseraufbereitungsanlage unseres Wasserlieferanten „EVN Wasser" fließt nun weicheres Wasser durch die Leitungen. Dies beugt der Verkalkung von Geräten vor, vermindert Kalkflecken und schont die Umwelt, denn die Haushalte können größtenteils auf Wasserenthärter und Kalkschutzmittel verzichten.

NEUBAU DES KINDERGARTENS REGENBOGEN

In Windeseile wurde ein neuer Kindergarten gebaut um allen Leopoldsdorfer Kindern einen Kindergartenplatz bieten zu können – mehr noch: Es wurden vorausschauend gleich Räumlichkeiten für zwei weitere Gruppen mitgebaut, wovon eine mittlerweile schon benötigt wird. Die Investition in den Ausbau der Kinderbetreuung hat sich bezahlt gemacht!

ORTSGESCHICHTE ALLEN GENERATIONEN VERMITTELN

Das AG34er-Haus war Schauplatz der Ausstellung über die Geschichte unseres Ortes. Modelle eines Ringofens, des Wr. Neustädter Kanals und des Schlosses, aber auch viele andere zeitgeschichtliche Objekte und eine nachgestellte Schauraum-Ziegelarbeiterwohnung dokumentierten die alte Zeit, die auch Kindern und Senioren in eigenen Veranstaltungen näher gebracht wurden.

NEUE STOCKSCHIESSBAHN GEBAUT

Im Zuge des Neubaus des Kindergartens erhielten unsere Stockschützen eine neue Asphaltbahn mitsamt Beleuchtungsanlage. Das Zeug-Häuschen wurde versetzt und am Beginn der neuen, schicken Bahn gesetzt.

RETTUNGSDIENSTSTELLE GESICHERT

Nach intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Blasnek mit diversen Organisationen war die Notfallversorgung im Ort gesichert. Das Rote Kreuz konnte als Nachfolger des Grünen Kreuzes in die Dienststelle im Sicherheitszentrum einziehen.

AUSBAU DER RADWEGE, LÜCKENSCHLUSS NACH WIEN

Mit dem Radweg in der Achauer Straße wurde das Radwegenetz in Leopoldsdorf vervollständigt und die Lücke zur Anbindung nach Wien geschlossen. Auch der neue Hofer ist direkt über den Radweg zu erreichen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Aktionen und Themenfahrten mit dem Ziel, die Vorzüge des Radelns zu beleuchten. Vor allem die Radverbindung zur U-Bahn ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig.

ERHOLUNG UND WERTSCHÖPFUNG IN DER REGION: THEMENRADWEG: „WEG DER ZIEGELBARONE“

Vorzeigeprojekt in Sachen Radln ist der überregionale „Weg der Ziegelbarone“. Dieser gemütliche Familienradweg führt Sie durch die Nachbargemeinden und bringt Ihnen die Highlights der Orte näher. Auch Leopoldsdorf profitiert davon, wenn Radler unseren Ort erkunden und in dem einen oder andern Lokal Einkehr machen.

SCHLIESSFÄCHER AM BADETEICH

Damit die Teichgäste ihre Liegen und Badeutensilien nicht hin und her tragen müssen, wurden auf Initiative von Vizebürgermeister Peter Gaumannmüller mietbare Schließfächer am Badeteich aufgestellt. Vielen Besuchern erspart dies lästige Schlepperei.

HUNDEFREILAUFZONE AUFGEWERTET

Stets wird die Zone für unsere Vierbeiner und deren Besitzer verbessert. Nach der Errichtung eines Pavillons wurde die Zone nun mit einer ansprechenden Zypressen-Hecke als Sichtschutz umrahmt. Viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer schätzen die Hundefreilaufzone auch als sozialen Treffpunkt.

NEUES FEUERWEHRFAHRZEUG ANGESCHAFFT

Unsere Sicherheit ist eines unserer höchsten Güter. Vor allem die Freiwillige Feuerwehr schützt uns im Notfall mit Leib und Leben. Damit die freiwilligen Helfer ihre Arbeit professionell erledigen können, brauchen sie Fahrzeuge, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Daher wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft. Dies war für Bürgermeister Blasnek eine wichtige Investition in unser aller Sicherheit.

MASSIVE INVESTITIONEN IN DEN STRASSENBAU

Seit 2010 wurden über 20 Straßenbauprojekte umgesetzt – mehr als je zuvor! Die Sanierung der Hennersdorferstraße und der Grabengasse waren seit langem fällige Großbauprojekte, weil mit den Straßen auch die Kanalleitungen nachhaltig repariert wurden. Nach der Sanierung der Maria Lanzendorferstraße steht als nächstes Großprojekt die Hauptstraße am Programm.

PLANUNG DES NEUEN SCL-PLATZES

Um alle Wünsche der Fußballerinnen und Fußballer bestmöglich berücksichtigen zu können, wurde intensiv an der Planung einer neuen Sportplatzanlage gefeilt. Als letzten Schritt vor der Umsetzung wurde ein Architekten-Wettbewerb ausgerufen. Das Siegerprojekt kommt im Anschluss des Wettbewerbes baldigst zur Umsetzung.

PLANUNG SPORTHALLE

Angedacht ist eine ganzjährig nutzbare Halle, in der 5 Funcourts mit verschiedenen Belägen Platz finden, aber auch Räumlichkeiten für Physiotherapeuten und Osteopathen. Zusätzlich stehen laut Konzept auch Seminarräume zur Verfügung. Ein Golfsimulator könnte ebenfalls untergebracht werden. Synergien mit der neuen Sportanlage des Fußballvereines sollen hier genutzt werden.

NEUE GEMEINDEHOMEPAGE

Um das Bürgerservice im Ort zu verbessern, wurde die Gemeindehomepage redesigned. Die Webseite präsentiert sich mit vielen neuen Funktionen in modernem Layout und ist perfekt auf die Nutzung am Tablet und am Handy abgestimmt.

PLANUNG EINES WORKOUT-PARKS FÜR ALLE GENERATIONEN

Nicht nur unsere Kleinen, sondern auch Erwachsene werden sich über den geplanten Workout-Park freuen. Ein modular erweiterbares Baukastensystem an Turn-, Trainings- und Spielgeräten für den Außengebrauch ist für unsere Spielplätze angedacht.

IM ZEICHEN DER UMWELT AKZENTE SETZEN: NEUES E-FAHRZEUG FÜR DEN BAUHOF

Für unseren Bauhof wurde bereits vor rund zwei Jahren ein Elektroauto angeschafft, mit dem die Bauhof-Mitarbeiter Besorgungsfahrten erledigen können. Die Marktgemeinde ging in Sachen Umweltschutz somit bereits damals mit gutem Beispiel voran.

UMWELTFREUNDLICHE ELEKTROENERGIE FÜR IHR E-FAHRZEUG

Bereits vor einigen Jahren hat Bürgermeister Blasnek in Zusammenarbeit mit der Firma MAN eine E-Tankstelle in Leopoldsdorf errichtet, die auch von Privaten genutzt werden kann. Eine weitere E-Tankstelle in der Nähe des Billa-Parkplatzes folgt in Kürze.

GESUNDE GEMEINDE LEOPOLDSDORF

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! In der letzten Gemeindezeitung vor der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf 5 erfolgreiche Jahre meines Ausschusses „Soziales, Familie und Gesundheit" geben.

RÜCKBLICK MUTTERTAGS-FAHRT

Seit 2015 durfte ich jedes Jahr die Muttertagsfahrt organisieren und freue mich, dass die ausgewählten Ziele so gut angekommen sind. Heuer waren wir am Neusiedlersee mit der Rekordzahl von fast 100 Müttern unterwegs.

AUSZEICHNUNG FÜR AKTIVITÄTEN ALS „GESUNDE GEMEINDE"

Der Neustart der „Gesunden Gemeinde Leopoldsdorf" war ein voller Erfolg und ich bedanke mich beim gesamten Team für die Unterstützung.
Bei der »tut gut«-Regionalgala am 25. Oktober wurden verschiedenste Auszeichnungen an die »tut gut«-Programme des Industrieviertels vergeben. Leopoldsdorf wurde mit dem Grundzertifikat als „Gesunde Gemeinde" ausgezeichnet. Die Urkunde wurde von NÖ Landesrat Martin Eichtinger und der Leiterin der Initiative „tut gut", Frau Alexandra Pernsteiner-Kappl an die Vertreter der „Gesunden Gemeinde Leopoldsdorf" Frau Amanda Riedl und gGR Mag. Helmut Syrch übergeben.

BREITES ANGEBOT AM GESUNDHEITSTAG

Neben einem monatlichen Gesundheitsprogramm wurde vor wenigen Wochen auch ein Gesundheitstag in der Gemeinde organisiert, der am 16. November stattfand.

17 Aussteller präsentierten im GEBÖS-Raum ihr umfangreiches Gesundheitsangebot. Dies reichte von gesunder Ernährung, sportlichen Angeboten, Gesundheitsuntersuchungen, Achtsamkeits- und Gedächtnistraining bis zu einem Massageangebot. Auch das Land NÖ war mit mehreren Info- und Trainingsständen vor Ort. Zusätzlich gab es auch mehrere Gesundheitsvorträge und die Vorstellung eines Kochbuchs.

Gesundheitstag

Die Moderation wurde von Andreas Koller übernommen und Eltern des Pfarrkindergartens sorgten für die Verpflegung. Vielen herzlichen Dank an alle Besucher für das Interesse am Thema Gesundheit.

LEOPOLDSDORFER RETTUNGSDIENSTSTELLE BLIEB UNS ERHALTEN

Rückblickend war einer der größten Erfolge, dass es gelungen ist, mit dem Roten Kreuz einen Nachfolger für das Grüne Kreuz zu finden. Damit haben wir es geschafft, die Rettungsstelle in Leopoldsdorf zu erhalten.

AUFSTOCKUNG DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES

Ein großes Anliegen war mir persönlich die Aufstockung des Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde, um sozial bedürftige Leopoldsdorfer zu unterstützen. Auch zahlreiche Hilfsorganisationen konnten wir finanziell unterstützen, um deren wichtige soziale Arbeit zu fördern.

GEMEINDEURLAUB UND WEIHNACHTSFEIER DER SENIOREN

Der jährliche Gemeinde-Seniorenurlaub wird ebenfalls vom Sozialausschuss organisiert und konnte seit 2018 sogar auf 2 unterschiedliche Ziele erweitert werden.

Seit 2015 organisiere ich jedes Jahr die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Leopoldsdorf im Heurigen Schrank in Hennersdorf. Herzlichen Dank an die Volksschule, den Hort und den Kindergarten, die jedes Jahr für ein neues und tolles Weihnachtsprogramm sorgen.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen des Sozialausschusses für die nette Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und wünsche Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr gGR für Soziales, Familie und Gesundheit

Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
Tel: 0676 478 60 88

Gesundheitstag

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten[1] abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! **www.raiffeisenbank.at**

[1]**Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten: Fonds der RCM:** Einmalerlag in der Höhe von EUR 5.000,– mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,–/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalerlag von mind. EUR 10.000,– **Raiffeisen Versicherung[2]:** Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,–/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension" oder in „Meine Raiffeisen Pension" **RCB Zertifikat** in der Höhe von mind. EUR 10.000,– Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019
[2]UNIQA Österreich Versicherungen AG
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

Unsere Weihnachtsspende: € 10.000,- für einen guten Zweck*)

FROHE FESTTAGE!

... und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.

www.rrb-moedling.at

*) Weitere Informationen über unsere Weihnachtsspenden-Aktion finden Sie unter www.rrb-moedling.at

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

gGRin Andrea Scharf, MSc.

Liebe LeopoldsdorferInnen! Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wird auch 2020 wieder ein attraktives Kulturprogramm mit mehreren Events angeboten. Suchen Sie vielleicht noch nach einem Weihnachtsgeschenk? Dann wäre eine Einladung zu einer der drei Kulturfahrten doch vielleicht ideal.

Ich würde mich freuen, Sie bei einem oder mehreren dieser kulturellen Highlights begrüßen zu können. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2020!

Ihre gGR Andrea Scharf, MSc

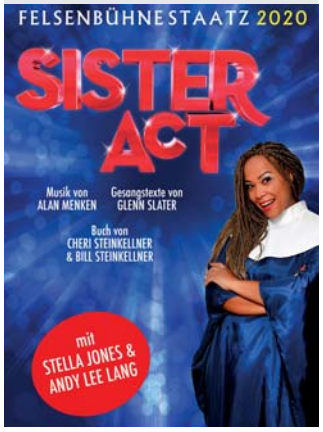
KULTURPROGRAMM - VORSCHAU 2020

TURANDOT
ST. MARGARETHEN
SA, 11.07.2020

Abfahrt:
17:15 Uhr Siedlerheim
17:30 Uhr Gemeindeamt
Beginn: 20.30 Uhr

SISTER ACT
FELSENBÜHNE STAATZ
SA, 15.08.2020

Abfahrt:
17:15 Uhr Siedlerheim
17:30 Uhr Gemeindeamt
Beginn: 20.30 Uhr



WEST SIDE STORY
SEEFESTSPIELE MÖRBISCH, SA, 01.08.2020

Abfahrt:
15:00 Uhr Siedlerheim
15:15 Uhr Gemeindeamt
Beginn: 20:00 Uhr

Für hauptgemeldete LeopoldsdorferInnen werden die Buskosten von der Gemeinde gesponsert. Für alle anderen Gäste werden € 5,- Buskosten verrechnet. Kartenpreise: ab ca. € 47,- mehrere Kategorien (Kartenpreise richten sich nach Kategorie und Gruppenermäßigung). Nähere Informationen und Anmeldungen am Gemeindeamt bei Frau Kirschner, Tel.: 02235 424 36 42, E-Mail: u.kirschner@leopoldsdorf.gv.at und Frau Schmid Tel.: 02235 424 36 23, E-Mail: m.schmid@leopoldsdorf.gv.at bis 07.02.2020.

gemeinsames Essen im Seewinkel

Fahrt mit der Fähre von Apetlon nach Mörbisch und retour, Preis für die Hin- und Rückfahrt € 9,- pro Person

VOLKSSCHULE LEOPOLDSDORF

PEDIBUS – VERGNÜGT UND SICHER ZUR SCHULE
Gemeinsam zu Fuß in die Schule zu gehen macht Spaß. Auf dem gemeinsamen Weg werden Geschichten erzählt, Kontakte geknüpft, Freundschaften geschlossen und die Strecke genau erkundet. Frühmorgendliche Bewegung in frischer Luft ist gesund, stärkt die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und trägt zum Wohlbefinden bei.

Zusätzlich trainieren die Kinder durch tägliches Üben das richtige Verhalten im Verkehr, was die Verkehrssicherheit erhöht. Dass damit auch das Verkehrsproblem des morgendlichen Bring-Verkehrs zur Volksschule reduziert wird, ist ein zusätzlich wertvoller ökologischer Aspekt.

Um dies zu ermöglichen und Eltern zu entlasten, wird in der Volksschule Leopoldsdorf ab dem 2. Semester ein Probebetrieb von „Pedibus" angedacht.

WAS IST PEDIBUS?
An vereinbarten „Haltestellen" werden die angemeldeten Kinder zu bestimmten Uhrzeiten jeden Morgen von ausgesuchten Erwachsenen abgeholt und in der Gruppe gemeinsam zur Schule begleitet. Die Kinder sind nicht alleine unterwegs, damit fallen viele Sorgen der Eltern (bspw. jene um die Sicherheit der Kinder) weg. Durch abwechselnde Begleitdienste wird auch der morgendliche Stress geringer.

Je nach Bedarf können mehrere Routen in Leopoldsdorf angeboten werden.

Falls Sie sich interessieren, als Begleiter mitzumachen, als Elternteil ihr Interesse bekanntgeben möchten oder allgemeine Fragen haben, kontaktieren Sie bitte gGR Andrea Scharf, MSc unter Tel. +43 676 788 78 15 bzw leo.ladys@aon.at.

WO IST MEIN PAPA JETZT? KINDER KÖNNEN TRAUERN:
Der Tod ist nur schwer begreifbar. Noch schwerer tun sich damit oft Kinder – vor allem dann, wenn mit ihnen nicht darüber gesprochen wird. Wie gehen Kinder mit Tod und Trauer um? Gerlinde Petric-Wallner hat die Volksschule Leopoldsdorf besucht – und dabei auch mit Schülerinnen und Schülern über ihre Trauererfahrungen gesprochen. Am Montag, dem 7. Oktober 2019 wurde sie mit dem mittlerweile zum fünften Mal vergebenen „Plan Medienpreis für Kinderrechte" ausgezeichnet. Der Preis prämiert journalistische Beiträge, die auf die Lebensumstände und Rechte von Mädchen und Buben aufmerksam machen. Die 25-minütige Reportage „Wo ist mein Papa jetzt?" beschäftigt sich mit dem seit mehr als zehn Jahren in der Volksschule Leopoldsdorf stattfindenden Workshop „Hospiz macht Schule" „mit Hospizbegleiterinnen der Caritas.

GEMEINDESENIORENURLAUB NACH TRENCIANSKE TEPLICE

gGR^in Mag. Manuela Krautgartner

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass auch nächstes Jahr der Gemeindeurlaub wieder nach Trencianske Teplice geht. Der Termin wurde bereits fixiert mit 10.05.2020 bis 24.05.2020.

GUTER PREIS FÜR GROSSE LEISTUNG
GR Günther Schmirl und ich haben mit dem Reisebüro verhandelt und konnten erreichen, dass die Preise gleich geblieben sind und natürlich auch die Leistungen: Vollpension und 26 Behandlungen, die individuell für jeden abgestimmt werden.

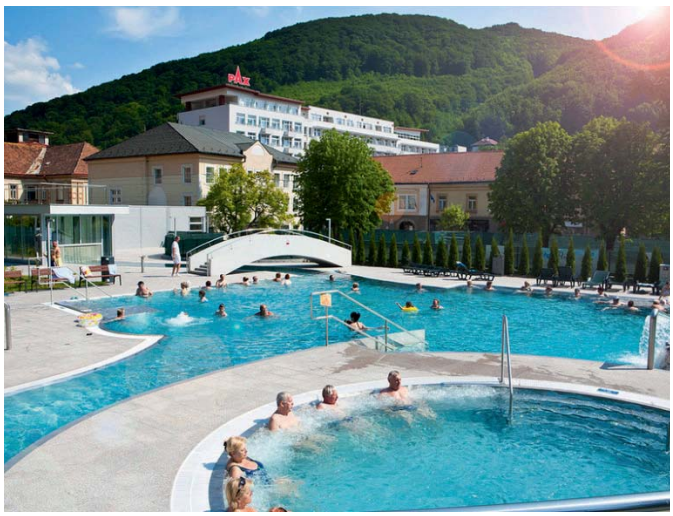
SCHÖNE ZIMMER MIT BALKON
Wie bereits die beiden Jahre davor sind wir wieder im Hotel Krym. Wir haben für Sie wieder schöne Zimmer mit Balkon reserviert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Hr. Günther Schmirl und ich gerne zur Verfügung.

Ihre gGR Manuela Krautgartner.

SENIORENURLAUB TRENCIANSKE TEPLICE

Termin: 10.-24. Mai 2020
Abfahrt: 10. Mai, 8.00 Uhr
Kosten: € 780,-- p.P. im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag € 198,--

Anmeldeschluss: 31. März 2020
Anmeldungen bitte am Gemeindeamt bei Frau Nicole Sivetz
n.sivetz@leopoldsdorf.gv.at
Tel: 02235 / 424 36-17



KONTAKT AUF AUGENHÖHE

Die IMS Lanzendorf forciert die Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region. Lebens- und wirtschaftsnah soll die Ausbildung an der IMS Lanzendorf erfolgen. Daran arbeiten Direktor Reinhard Ransböck und sein Team seit einem Jahrzehnt.

PRAXISNAHER UNTERRICHT
Ab der 7. Schulstufe besteht für die Schülerinnen und Schüler in Lanzendorf die Auswahl zwischen den Spektren Technik, Ökologie oder Wirtschaft. Und Betriebe aus dem Umfeld helfen dabei erfolgreich mit, Praxisnähe in den Unterricht und die Erfahrungswelt der jungen Menschen zu integrieren. Unsere wichtigsten Partner dabei sind das Autohaus Keglovits in Zwölfaxing und Trumau, das Marche´ Rasthaus an der S1 sowie MAN Trucks in Leopoldsdorf.

MODERNE AUSSTATTUNG
Hausintern kann die IMS Lanzendorf den jungen Menschen auch deshalb so viel bieten, weil die schulerhaltenden Gemeinden Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf wirklich großzügig in die Infrastruktur des Hauses investiert haben. Ein besonderes Highlight der letzten Zeit stellt dabei die Anschaffung eines 3D-Druckers dar, der im Ausbildungsbereich „Neue Technologien" eine besondere Rolle spielt. Welche Schule der 10 bis 14-Jährigen kann schon mit solchen tollen und zeitgemäßen Geräten unterrichten?

SICHERHEIT ERHÖHEN: FUSSGÄNGERAMPEL MERKUR

gGR Wilhelm Anderle

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen! Wie bereits auf der Gemeindehomepage berichtet, planen wir die Versetzung der Ampelanlage beim Merkur, da diese ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger darstellt – auch wenn nach der Auswertung einer Verkehrszählung kein zwingender Handlungsbedarf bestünde. Weiters wurde die Notwendigkeit einer neuen Radaranlage auf der Hennersdorferstraße geprüft.

ERGEBNIS DER VERKEHRSZÄHLUNG

In der Maria Lanzendorferstraße wurde bei der Kreuzung vor dem Merkur-Markt eine Verkehrszählung durchgeführt. Es wurde geprüft ob eine Ampelanlage und ein Schutzweg bei der Merkur-Ausfahrt notwendig sind.

In der Zeit von 7:15 bis 8:15 Uhr wurde die Frühspitze mit 926 gezählten PKW-Einheiten erreicht. Die Frühspitze der Fußgänger war von 8:00 bis 9:00 Uhr. Hier wurden 77 Fußgänger (Schutzweg) gezählt. Aufgrund der Auswertung aller Daten wurde nach Begutachtung durch den Sachverständigen des Landes NÖ die Installation einer Ampel samt Errichtung eines Fußgängerüberganges als nicht notwendig erachtet.

Aus Sicherheitsgründen möchten wir trotzdem eine Ampel mit Übergängen installieren und arbeiten bereits an der Planung. Vorher bedarf es jedoch einer Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft. Aus diesem Grund, aber auch durch diverse Niveauanpassungen und Umplanung der Entwässerung, wird sich die Fertigstellung der Maria Lanzendorferstraße bis zum Frühjahr 2020 verzögern.

Die Asphaltproduktion und die Nebenarbeiten sind vermutlich bereits im Dezember abgeschlossen. Danach gibt es keine Behinderungen durch die Baustelle über die Wintermonate.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG HENNERSDORFERSTRASSE

Das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung Hennersdorferstraße besagt, dass es nur wenige Geschwindigkeitsüberschreitungen gab. Der Großteil der Verkehrsteilnehmer hielt sich an die vorgegebene Geschwindigkeit. In Fahrtrichtung Süden (Grabengasse) wurde eine mittlere Geschwindigkeit von 43 km/h errechnet. Die Anzahl der Überschreitungen wurde mit 14,5 % festgestellt.

INSTALLATION EINER RADARANLAGE GEPRÜFT

Dank dieser positiven Zahlen wird von Seiten der Behörde eine Radarüberwachung als nicht notwendig erachtet.

Ihr gGR für Verkehr,
Willi Anderle

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I.Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
email: dach@hoidn.at

GEÄNDERTES HAUSHALTSRECHT FÜR ALLE GEMEINDEN!

gGR Hofrat Heinrich Ortner

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Aufgrund der 2015 erlassenen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) wird in allen österreichischen Gemeinden ab 2020 die Form, die Darstellung und die Gliederung der jährlichen Budgetvoranschläge und der Rechnungsabschlüsse grundlegend geändert.

Während das Rechnungswesen der Gemeinden bisher durch eine Einnahmen-/Ausgabendarstellung geprägt war, wird mit der VRV 2015 ein kaufmännisches Buchführungssystem eingeführt, mit dem Geschäftsvorfälle zweimal (Konto und Gegenkonto) erfasst werden.

Die Basis des neuen Haushaltsrechts bildet ein integrierter Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt.

- Im Ergebnishaushalt („Gewinn-/Verlustrechnung") werden die Aufwendungen und Erträge periodengerecht in jenem Finanzjahr erfasst, dem sie wirtschaftlich zuzuordnen sind.
- Im Finanzierungshaushalt (Veränderung der liquiden Mittel) erfolgt wie bisher die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen eines Kalenderjahres.
- Im Vermögenshaushalt (vergleichbar mit einer Bilanz) werden die kurz- und langfristigen Vermögenswerte und Fremdmittel dargestellt.

Dies lässt jedoch auch erahnen, dass durch die Änderung des Haushaltsrechts sowohl der Budgetvoranschlag als auch der Rechnungsabschluss 2020 nur eine annähernde Vergleichbarkeit mit dem Budgetjahr 2019 zulässt. Erst die darauffolgenden Budgetjahre werden eine exakte Vergleichbarkeit wieder ermöglichen.

Ich bedanke mich bei der Gemeindeführung und den Gemeindebediensteten, die diese schwierige Herausforderung angenommen und umgesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
Ihr gGR Heinrich Ortner

ICH KAUFE IHRE IMMOBILIE!
0664 350 11 11
www.immobilienwelt.cc
Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten!
IMMOBILIENWELT LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

FREIWILLIG IM EINSATZ

EINSÄTZE

Alarmierung zu einer Menschenrettung: Person in Sortiermaschine eingeklemmt

Aus unbekannter Ursache wurde am 13.11. eine Person in einem Leopoldsdorfer Betrieb in einer Schaufelradmaschine eingeklemmt und in die Maschine hineingezogen. Um die Person aus der Zwangslage zu befreien, mussten die Einsatzkräfte sich selbst in die Maschine begeben, um die bestmöglichste und schonendste Befreiungsmöglichkeit zu suchen. Die Rettungsmaßnahmen gestalteten sich aufgrund der engen Platzverhältnisse in der Maschine als äußerst schwierig.

Mittels hydraulischen Rettungsgeräten und weiteren Werkzeugen mussten Teile der Maschine entfernt werden. Im Anschluss konnte die schwer verletzte Person aus der Notlage befreit und nach notärztlicher Erstversorgung in ein nahegelegenes Unfallkrankenhaus geflogen werden.

Brandeinsatz in einem Chemiebetrieb

Am 08.09.2019 um 05:16 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brandeinsatz in einem Chemiebetrieb in Leopoldsdorf gerufen. Die Alarmierung erfolgte direkt durch Brandmelder im Betrieb. Da gleich mehrere Brandmelder anschlugen, wurde Alarmstufe B2 ausgerufen.

In einem verrauchten Raum fand man einen mit Flüssigkeit befüllten, überhitzten und überkochenden Behälter vor. Umgehend wurde ein Innenangriff unter Atemschutz mit einem C-Rohr zur Kühlung des Behälters angeordnet. Nach den ersten Kühlungsmaßnahmen wurde der Behälter durch die Einsatzkräfte ins Freie gebracht. Danach erfolgte eine Entrauchung der Räumlichkeiten von den Rauchgasen mit einem Druckbelüfter.

UNTERABSCHNITTSÜBUNG IN LEOPOLDSDORF

Am 19.10.2019 führten wir eine Unterabschnittsübung in Leopoldsdorf am Gelände der Firma Hofer Transporte durch. Gemeinsam mit den Feuerwehren Maria Lanzendorf und Lanzendorf und dem Roten Kreuz wurde die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen bei einem schweren Verkehrsunfall und bei einem Brand in einer Halle geübt. Wir bedanken uns bei der Firma Hofer Transporte, dass wir auf dem Gelände üben durften und bei den Figuranten. Ein Dank gilt auch Sabine Wisgrill und der Fa Haindl Immobilien für die zur Verfügungstellung der Übungsautos.

WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

MIT DER FEUERWEHR LEOPOLDSDORF

FAHR NICHT FORT, WARTE IM ORT!

Spätestens, wenn die vierte Kerze am Adventkranz brennt, warten die Kinder schon ungeduldig auf das Christkind. Deshalb möchten wir den Kindern aus unserer Ortschaft mit Spiel, Spaß und Spannung das Warten auf das Christkind am 24. Dezember verkürzen. Von 10 bis 14 Uhr können die Kleinen im Feuerwehrhaus basteln, Kekse backen und Feuerwehrfahrzeuge besichtigen.

Damit wir uns auf die Kleinen bestens vorbereiten können, bitten wir um Voranmeldung unter leopoldsdorf.2333@feuerwehr.gv.at oder telefonisch unter 0664 4107288 (Montag bis Freitag ab 17 bis 19 Uhr). Für Leopoldsdorfer Kinder mit Begleitung eines Erwachsenen.

Ebenfalls steht das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr zur Abholung bereit.

EINSATZTICKER

29.11.2019 – Wasserrohrbruch in einer Wohnhausanlage in der Hauptstraße
29.11.2019 – Wasserrohrbruch in der Hauptstraße
14.11.2019 – Fahrzeugbergung Langegasse
25.10.2019 – Schadstoffeinsatz - Ölspur von Leopoldsdorf bis Himberg
08.09.2019 – Türöffnung – Verletzte Person in Wohnung

SONNTAG 26.01.2020 IST GEMEINDERATSWAHL

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Am Sonntag, dem 26.01.2020 findet die Gemeinderatswahl statt. Einige wichtige Informationen für Sie zur Wahl:

WAHLBERECHTIGUNG
Zur Teilnahme an der Gemeinderatswahl 2020 sind Sie berechtigt, wenn Sie in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Leopoldsdorf eingetragen sind.

WAHLKARTE
Mittels Wahlkarte können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag ortsabwesend, gehbehindert oder bettlägerig sind.

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte auf dem Gemeindeamt mündlich (nicht telefonisch) beantragen oder schriftlich (persönlich, per Post, per Fax, per E-Mail oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at).

ANZAHL DER WAHLSPRENGEL
Es sind sechs Wahlsprengel eingerichtet. Es wird zusätzlich eine besondere „fliegende" Wahlbehörde für kranke und körperlich beeinträchtigte Wahlberechtigte, welche sich am Wahltag in der Gemeinde an ihrem Wohnsitz aufhalten, eingerichtet.

Bitte bringen Sie zur Wahl die amtliche Wahlinformation der Gemeinde und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Die amtliche Wahlinformation wird Ihnen in der Vorweihnachtszeit zugestellt.

Bitte achten Sie in der Weihnachtspost auf diese Mitteilung!

WAHLLOKALE
Sprengel I, Sprengel II, Sprengel V: Volksschule, Hauptstraße 30, 2333 Leopoldsdorf

Sprengel III, Sprengel IV, Sprengel VI: Siedlerheim Oberlaaerstraße 1, 2333 Leopoldsdorf

WAHLZEITEN
Sprengel I bis VI:
7.00 bis 15.00 Uhr

„BESONDERE WAHLBEHÖRDE"
9.00 bis 13.00 Uhr

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:
Marktgemeinde Leopoldsdorf,
Tel.: 02235 424 36
Martina Schmid (DW 23) oder
Nicole Sivetz (DW 17)
E-Mail:
post@leopoldsdorf.gv.at

EINE WAHLKARTE BEANTRAGEN

MÜNDLICH (NICHT TELEFONISCH)

- **Persönlich** mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis). Um die Ausstellung der Wahlkarte zu beschleunigen, bringen Sie bitte den bereits personalisierten Abschnitt der Wahlinformation bei der Beantragung der Wahlkarte mit.
- bis **spätestens** am 2. Tag vor dem Wahltag **(Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr)**

SCHRIFTLICH

- im Internet unter www. wahlkartenantrag.at
- Mittels Antragsformulars (inkl. Vollmacht) - Es ist notwendig, die Passnummer anzugeben und eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises dem Antrag beizulegen. (Der Antrag ist am Gemeindeamt erhältlich)
- Amtliche Wahlinformation - Nutzen Sie dafür bitte den vorgesehenen, bereits personalisierten Abschnitt in unserer amtlichen Wahlinformation und das Rücksendekuvert.
- bis **spätestens** am 4. Tag vor dem Wahltag **(Mittwoch, 22. Jänner 2020)**
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag **(Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr),** wenn eine **persönliche Übergabe der Wahlkarte** an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

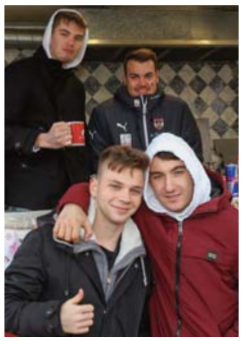
DAS WAR UNSER HERBST

Halloweenparty

Fotos: Jovica Kosanovic

Adventmarkt

Adventmarkt



Halloweenparty	31.10.2019
Gesundheitstag (S. 16 und 17)	19.11.2019
Adventmarkt	30.11. + 01.12.2019

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Mag. Christina Kenda-Lang
Dipl. Hara Shiatsu Praktikerin
Dipl. Yoga Lehrerin

Christina Kenda-Lang
Shiatsu & Yoga

Hennersdorferstr. 34 2333 Leopoldsdorf
T: 0699/198 00 911 E: mail@christina-kenda-lang.at

www.christina-kenda-lang.at
Laufende Yogakurse - siehe Website.

NEUES VOM ROTEN KREUZ

SUCH- & THERAPIEHUNDE

Foto: Lisa Sommerfeld

Der Leistungsbereich „Therapiebegleithunde" deckt im Einzugsgebiet der Bezirksstelle Schwechat, zu der auch die Dienststelle Leopoldsdorf gehört, bereits mehrere Einrichtungen, darunter Senioren- und Pflegeheime sowie Behinderteneinrichtungen ab. Unter anderem ist die Leopoldsdorferin Susanne Prager in diesem Bereich sehr aktiv!

WORKSHOPS BISSPRÄVENTION.
Die Körpersprache der Hunde genauestens zu kennen und zu verstehen, wie sie mit uns kommunizieren, ist von großer Wichtigkeit. Das Rote Kreuz bietet laufend Bisspräventionsworkshops in Schulen und Kindergärten an! Hier lernen die Kinder, welche Signale die Hunde geben und wie man sich vor Bissverletzungen schützen kann. Das soziale Lernen und das sichere Zusammenleben mit Hunden wird vermittelt.

ERSTE HILFE KURSE 2020

FÜHRERSCHEIN-ERSTE-HILFE-KURS
6 Stunden, jeweils von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr
05. Februar 2020
08. April 2020
08. Juli 2020
24. Oktober 2020

ERSTE-HILFE-AUFFRISCHUNGSKURS
8 Stunden, jeweils von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
04. März 2020
07. Oktober 2020

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS
16 Stunden, jeweils von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
11. Mai 2020 und 12. Mai 2020,
18. November 2020 und 19. November 2020

KINDERNOTFALLKURS
8 Stunden, jeweils von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
08. Februar 2020
07. November 2020

ANSPRECHPARTNER
christian.schmidt@n.roteskreuz.at
Tel: + 43 664 88 66 34 39

TERMIN SENIORENTREFF-WEIHNACHTSFEIER: 20.12.2019

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

VORAUSSETZUNGEN
- Österreichische Staatsbürgerschaft
  Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
  - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
  - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
  - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

WER KANN DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS ERHALTEN:
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf gewährt auch in diesem Jahr 2019 / 2020 wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 65,00. Die Voraussetzungen sind gemäß den Richtlinien des Landes NÖ.

Die Anträge müssen bis spätestens 30. März 2020 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Schmid (Tel. 02235 424 36 23) und Fr. Sivetz (Tel. 02235 424 36 17) gerne zur Verfügung.

SELBSTVERTEIDIGUNGS-TRAINING

Damit die Leopoldsdorfer Jugendlichen im Nachtleben sicher unterwegs sind und beim Fortgehen gefährliche Situationen erkennen und vermeiden können, bietet der Karate Club ein „Self-Defense-Training" im Turnsaal an. Die Jugendlichen erlernen Selbstverteidigungstechniken für den Ernstfall.

TRAINING FÜR 16-18JÄHRIGE.
Alle zwei Wochen wird jeweils mittwochs von 20:00 bis 21:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Leopoldsdorf ein „Self-Defense Training" angeboten.

Der Fokus liegt nicht nur auf den Selbstverteidigungstechniken, sondern auch auf dem Erkennen von gefährlichen Situationen und der Stärkung des Selbstbewusstseins durch das Beherrschen von effektiven Techniken.

SELF-DEFENSE-TRAINING FÜR 16-18JÄHRIGE
gemischter Workshop für Mädels und Jungs

jeden 2. Mittwoch 20:00-21:15 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Leopoldsdorf
7 € pro Termin
(das 1. Mal ist gratis).
Trainer: Lucian (45 Jahre) aus Leopoldsdorf hat 20 Jahre eine Security-Firma geleitet.

Start am 15.01.2020

Auch ein speziell auf die Bedürfnisse von Frauen ausgelegter Selbstverteidigungskurs wird vom Karate Club Liesing/ Leopoldsdorf angeboten.

SELF-DEFENSE-TRAINING FÜR FRAUEN

jeden 2. Mittwoch 20:00-21:15 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Leopoldsdorf

Anmeldung für beide Kurse:
www.karateclub-liesing.at

Der Karate Club Liesing/ Leopoldsdorf besteht seit dem Jahr 2000. Derzeit werden 350 aktive Mitglieder an 10 verschiedenen Standorten in Liesing, Favoriten, Döbling und Leopoldsdorf unterrichtet.

AUSZEICHNUNG „SENIOREN-SPORTLER"

Der Leopoldsdorfer Walter Kotrba wurde am 4. Dezember im Rahmen des NÖ SeniorensportlerInnen-Wettbewerbs ausgezeichnet.

Die Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte ihm bei der Abschlussveranstaltung in Grafenwörth eine Anerkennungsurkunde. Wir gratulieren recht herzlich!

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

ZWEI LEOPOLDSDORFER BRÜDER SEGELN UM DEN WELTMEISTERTITEL

Bei der Shark Weltmeisterschaft 1.-6. Oktober 2019 wurde im Revier Müritz in Deutschland unter 60 Booten der Weltmeister gekürt. Das Team Christian Binder, Harald Hynie und Tommy Czajka holte den Weltmeistertitel nach Österreich.

LEOPOLDSDORFER WURDEN WELTMEISTER & BRONZE-WELTMEISTER!
Unser Leopoldsdorfer Harald Hynie, welcher schon zwei Mal den Europameistertitel in dieser Bootsklasse geholt hatte, gelang ein Sieg mit den Plätzen 3, 10, 12, 13, 18, 21, 25, 26 und 33. Sein Bruder Ben Hynie, der schon einmal den WM-Titel erringen konnte, musste sich diesmal mit dem beachtlichen dritten Rang zufrieden geben. Wir gratulieren unseren Seglern aus Leopoldsdorf und wünschen alles Gute.

GEWINNER DES BLUMEN- UND GARTENWETTBEWERBS DES SIEDLERVEREINES

Am Samstag, dem 12.10.2019, wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung des Leopoldsdorfer Siedlervereins die Sieger des diesjährigen Blumen- und Gartenwettbewerbs prämiert.

Neben Urkunden, Medaillen und Einkaufsgutscheinen für die Sieger erhielten alle Teilnehmer auch ein Fotobuch mit den schönsten Impressionen aus dem Bewerb. Der Tenor aller war äußerst positiv und viele freuen sich schon wieder aufs Mitmachen beim nächsten Mal.

RE/MAX - Vital
Wir suchen!

•Häuser •Wohnungen
•Grundstücke
•Immobilien aller Art
Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten
RE/MAX - Vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900
CERTIFIED NCERT PERSON
0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

UNSERE PFARRE IST JETZT TEIL DES PFARRVERBANDES „AM PETERSBACH“

Am 3. November überreichte Bischofsvikar Pater Petrus Hübner während des Gottesdienstes das Ernennungsdekret für den Pfarrverband. Unser Pfarrer ist somit für alle drei Pfarren – Vösendorf, Hennersdorf und Leopoldsdorf – verantwortlich. Pater Josef bleibt weiterhin in Vösendorf wohnhaft und wird als Pfarrvikar unseren Pfarrer in allen drei Gemeinden unterstützen. Neben den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den einzelnen Gemeinden, wird auch Beata Hofmann ihre Aufgaben wie bisher wahrnehmen.

Was ist der Vorteil eines Pfarrverbandes?
Durch die Zusammenarbeit ergeben sich Synergieeffekte, welche die Arbeit erleichtern. So können manche Aktionen gemeinsam durchgeführt werden. Ein Ministrantenausflug in einer größeren Gruppe ist für die Kinder spannender, als wenn jede Gruppe ihren eigenen kleinen Ausflug plant.

Wie werden die Finanzen aufgeteilt?
Jede Pfarrgemeinde bleibt finanziell und organisatorisch eigenständig. Es ist nicht geplant finanzielle Mittel zwischen den Pfarren zu transferieren.

Gibt es in Zukunft in Leopoldsdorf weniger Angebote?
Unser Pfarrer wird in allen drei Pfarren tätig sein, aber gleichzeitig wird auch Pater Josef Aufgaben bei uns wahrnehmen, sodass in Summe das Angebot vielfältiger wird. Der Wochenkalender von allen drei Pfarren wird gemeinsam veröffentlicht, sodass auch Aktivitäten in den Nachbargemeinden mehr in das Blickfeld gelangen.

DIE STERNSINGER ZIEHEN WIEDER DURCH DEN ORT
Auch heuer werden Anfang Jänner die Sternsinger durch den Ort ziehen, die Geburt von Jesus Christus verkünden und Segensformeln an die Haustüren schreiben. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen Sie mit Ihrer Spende Menschen dabei, der Armut und Ausbeutung zu entkommen. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, das Leben benachteiligter Bevölkerungsgruppen zum Besseren zu wenden. Danke, dass Sie den Sternsingern die Türe öffnen!

NEUE GOTTESDIENSTZEITEN AB JÄNNER
Eine Idee für den neuen Pfarrverband ist es das Gottesdienstangebot zu erweitern, indem wir unterschiedliche Beginnzeiten für die Sonntagsgottesdienste anbieten:

09:00 Uhr Hennersdorf (Vorabendmesse Sa 18:00)

09:30 Uhr Vösendorf (Abendmesse 18:30)

10:15 Uhr Leopoldsdorf

Diese Einteilung bietet die Möglichkeit, Gottesdienste nach individuellen Bedürfnissen zu besuchen, wenn man z.B. am Sonntag einen Ausflug plant. Diese Einteilung gilt für eine Probezeit von 4 Monaten, danach werden wir für Sommer/Herbst eine langfristige Entscheidung treffen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Christbaumspenden:

am Kirchenplatz:
bei Familie Kögler
in der Kirche:
bei Familie Kratochvil

Wir laden Sie recht herzlich ein mit uns zu feiern.

DIE FEIER DER WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM ÜBERBLICK

24.12.	16:00 Uhr	Weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel
	23:00 Uhr	Christmette mit anschließendem Punschumtrunk am Kirchenplatz
25.12.	09:30 Uhr	Feierliches Hochamt am Christtag
26.12.	09.30 Uhr	Wortgottesfeier am Stephanitag
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht
01.01.	11:00 Uhr	Neujahr Hl. Messe
05.01.	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
06.01.	10:15 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern

8. GEBURTSTAG DES „JUGI“

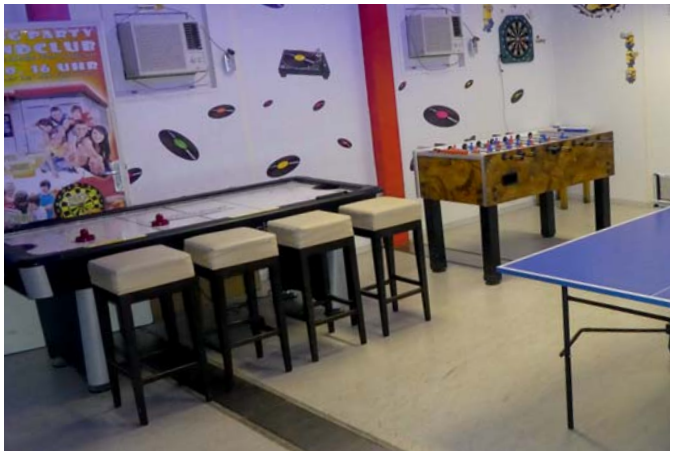
Am 22. Oktober feierte der Leopoldsdorfer Jugendclub sein 8-jähriges Bestehen. Seit Jänner 2019 wird dieser vom Verein „Jugend Leopoldsdorf“ betrieben und wir sind sehr stolz darauf, dass jedes Jahr hunderte Teenies Woche für Woche diese gemeindeeigene Jugendeinrichtung nutzen, sich hier mit gleichaltrigen Freunden treffen und ihren Spaß haben.

Sollten junge LeopoldsdorferInnen Interesse haben, im Jugendclub mitzuarbeiten (ab einem Alter von 14 Jahren ist das bei uns möglich), dann uns einfach im Facebook anschreiben und sich das einmal real ansehen. Wir würden uns sehr darüber freuen.

AB 12 JAHREN GEHT'S LOS!
Wenn auch Sie Kinder ab 12 Jahre (Geburtsjahr 2007) haben, dann laden wir diese gerne ein, mit deren Freunden den Leopoldsdorfer Jugendclub zu besuchen, der sich direkt beim Spielplatz neben dem neuen Kindergarten befindet.

Geöffnet haben wir in den Wintermonaten immer samstags von 17 - 21 Uhr.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Facebookseite unter „Jugendclub Leopoldsdorf“.



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE
www.mlgas.at office@mlgas.at
Gasgerätekundendienst
Thermen/Kesselpauschale
€ 199,-- in Pauschale
(Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST)
Gerätetausch , Abgasmessung , Reparatur
Thermen/Kesselservice und Rohrreinigung
www.mlgas.at office@mlgas.at
T: 0699/10203062

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN
MH
MATEJOWICS HERMANN
24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb
von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
Mail: office@mehr-als-waerme.at
www.mehr-als-waerme.at
2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf
Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

EINSCHREIBUNGEN FÜR DAS JAHR 2020/2021

NÖ LANDESKINDERGARTEN LEOPOLDSDORF

Montag, 13.01.2020 von 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, 14.01.2020 von 7.00 - 15.00 Uhr
im Kindergarten Kinderparadies
(Schulgasse 11-13)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit! Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

GEMEINDEHORT LEOPOLDSDORF

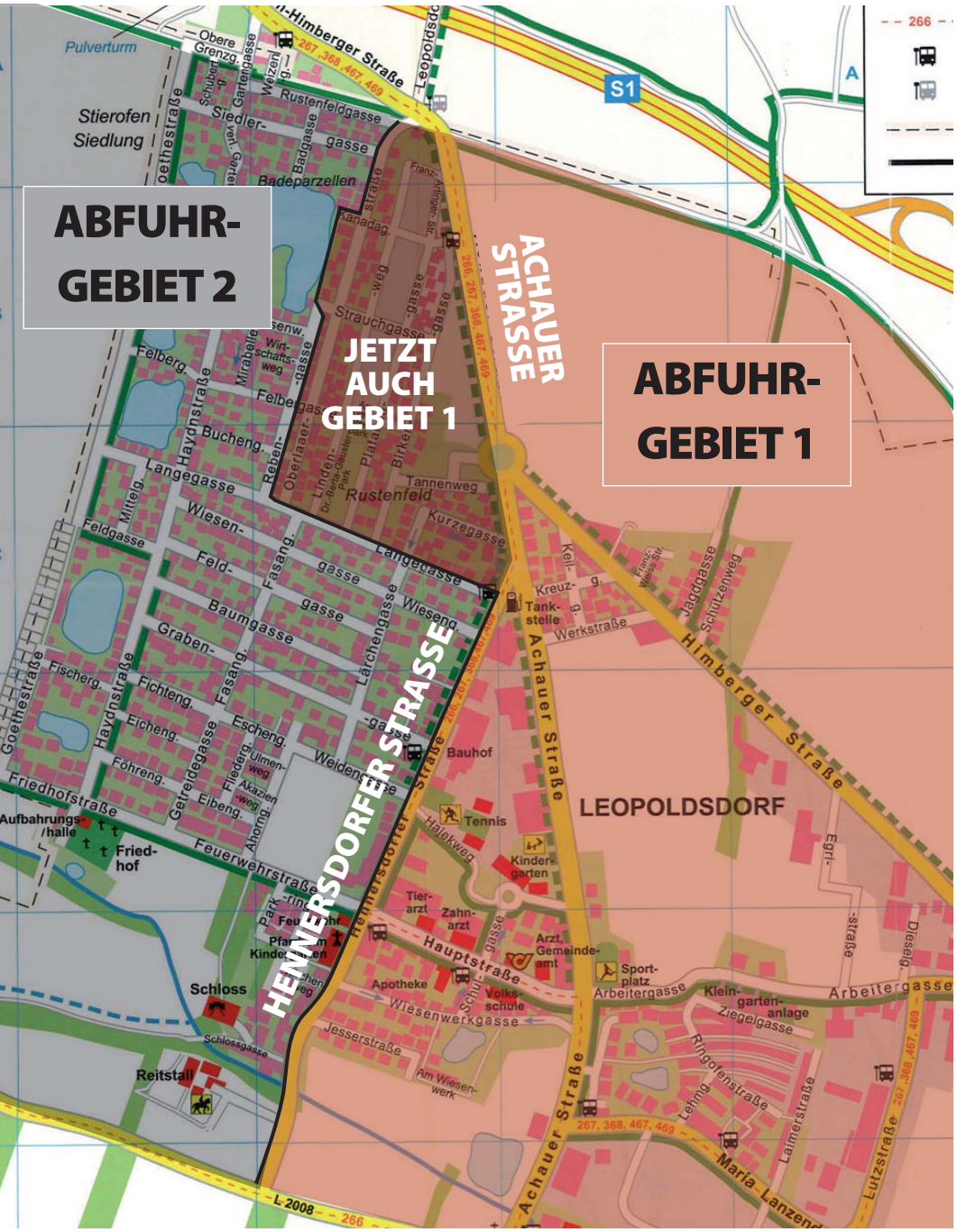
Montag, 13.01.2020 von 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 14.01.2020 von 14.00 - 17.30 Uhr
Die Einschreibungen finden im Hort Volksschule statt (Hauptstraße 30)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit! Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben und den Impfpass vorzulegen.

NEUERUNGEN BEI DER MÜLLABFUHR - ERWEITERUNG DER ABFUHRGEBIETE

Unser Ortsgebiet ist in zwei Abfuhrgebiete unterteilt. Die Entleerungen der Restmüll-, Bio- und Altpapiertonnen finden in den zwei Gebieten an unterschiedlichen Tagen statt. Die gelben Säcke werden in ganz Leopoldsdorf am selben Tag abgeholt.

Bitte suchen Sie Ihr Abfuhrgebiet anhand der Straßenliste. Jene Straßen, bei denen es Änderungen gibt oder die hinzugefügt wurden, sind fett markiert.



RESTMÜLL 1, BIO 1 UND ALTPAPIER 1 (ABFUHR MITTWOCH, AUSSER FEIERTAG):
Achauerstraße, Am Wiesenwerk, Arbeitergasse, **Baron Wächter Gasse, Birkengasse,** Dieselgasse, **Erich Schmid Gasse, Franz Artinger Gasse,** Franz Weiss-Straße, Hauptstraße, Hennersdorferstraße, Himbergerstraße, Jagdgasse, Jesserstraße, **Kanadagasse,** Keilgasse, Kreuzgasse, **Kurzegasse,** Laimerstraße, Lehmgasse, **Lindenweg,** MAN-Straße, Maria Lanzendorferstraße, Michael Dachler-Straße, **Oberlaaerstraße,** Ottogasse, **Platanengasse,** Prof. Karl Hodina Weg, Ringofenstraße, Schlossgasse, Schulgasse, Schützenweg, **Strauchgasse, Tannenweg,** Werkstraße, Wiener AG, Wiesenwerkgasse, Ziag, Ziegelgasse.

RESTMÜLL 2, BIO 2 UND ALTPAPIER 2 (ABFUHR DONNERSTAG, AUSSER FEIERTAG):
Ahorngasse, Akazienweg, Am Gausterpark, Badgasse, Baumgasse, Buchengasse, Eibengasse, Eichengasse, Eschengasse, Fasangasse, Felbergasse, Feldgasse, Feuerwehrstraße, Fichtengasse, Fischergasse, Fliedergasse, Föhrengasse, Friedhofstraße, Gartengasse, Getreidegasse, Goethestraße, Grabengasse, Grenzgasse, Haydnstraße, Langegasse, Lärchengasse, Mirabellengasse, Mittelgasse, Parkring, Rebengasse, Rosengasse, Rosenweg, Rustenfeldgasse, Schubertgasse, Siedlergasse, Ulmenweg, Verl. Gartengasse, Weidengasse, Wiesengasse, Wirtschaftsweg.

GEMEINDESERVICE / CHRISTBAUMABHOLUNG / GRÜN- & GARTENABFÄLLE

IM JÄNNER 2020 WIEDER CHRISTBAUM-ABHOLAKTION

Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2020 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen.

Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren.

Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab.

CHRISTBAUM-ABHOLTERMINE
Dienstag, 07. Jänner 2020
Montag, 13. Jänner 2020
jeweils ab 8 Uhr

Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.

GRÜN- & GARTENABFÄLLE

Auch während der Wintermonate werden Grün- und Gartenabfälle am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu den Öffnungszeiten übernommen.

MOBILER HÄCKSELDIENST

Der mobile Häckseldienst findet im Jahr 2020 am Dienstag, dem **07. April** und am Dienstag, dem **06. Oktober** statt.

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL 1

Mi	11.12.2019
Mi	08.01.2020
Mi	05.02.2020
Mi	04.03.2020

RESTMÜLL 2

Do	12.12.2019
Do	09.01.2020
Do	06.02.2020
Do	05.03.2020

ALTPAPIER 1

Mi	08.01.2020
Mi	04.03.2020

ALTPAPIER 2

Do	09.01.2020
Do	05.03.2020

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder aufs eigene Grundstück zurückstellen.

ABFUHR-TERMINE

BIOMÜLL 1

Mi	11.12.2019
Di	24.12.2019
Mi	08.01.2020
Mi	22.01.2020
Mi	05.02.2020
Mi	19.02.2020
Mi	04.03.2020
Mi	18.03.2020

BIOMÜLL 2

Do	12.12.2019
Fr	27.12.2019
Do	09.01.2020
Do	23.01.2020
Do	06.02.2020
Do	20.02.2020
Do	05.03.2020
Do	19.03.2020

GELBER SACK

Do	09.01.2020
Do	13.02.2020
Do	19.03.2020

SÄUGLINGS-WÄSCHEPAKET

Von der Marktgemeinde Leopoldsdorf erhält jede im Gemeindegebiet hauptgemeldete Kindesmutter für jedes neugeborene Kind, ein Säuglingswäschepaket. Die Ausgabe erfolgt am Gemeindeamt.

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Regenbogen:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

HENNERSDORFERSTR. 32 (BAUHOF MARKTGEMEINDE)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ganzjährig
Do: 14 - 18 Uhr / Sa: 08 - 12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich Di: 06 - 12 Uhr

Ausgenommen Feiertage:
bzw. am Di, 02.06.2020, Do, 24.12.2020 und Do, 31.12.2020

Zusätzlicher Termin: Di, 29.12.2020 von 6-12 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

DEZEMBER 2019

15.12. Familienadventfeier, Pfarre
18.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
19.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
21.12. Wochenmarkt
22.12. Folk Rock Christmas im AG34er-Haus
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
30.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

JÄNNER

04./06.01. Sternsinger, Pfarre
07.01. Jahreshauptversammlung, Pensionistenverband
09.01. Neujahrsempfang, Seniorenbund
11.01. Tag der offenen Tür im Pfarrkindergarten
11.01. Yoga & Soup, Gesunde Gemeinde

FEBRUAR

05.02. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs (6 Stunden), Rotes Kreuz
08.02. Kindernotfallkurs (8 Stunden), Rotes Kreuz
19.02. Gschnas im Klub, Pensionistenverband
20.02. Heringsschmaus, Seniorenbund
20.02. Impulsvortrag: Darm und Ernährung - wie hängt das zusammen, Gesunde Gemeinde
22.02. Kindermaskenball, Kinderfreunde
26.02. Heringsschmaus im Klub, Pensionistenverband

MÄRZ

04.03. 8 Stunden Erste-Hilfe-Auffrischungskurs, Rotes Kreuz
07.03. Wochenmarkt
07./08.03. Pfarrflohmarkt
11.03. Tanz in den Frühling, Pensionistenverband
20.03. Hüttengaudi, Feuerwehr
21.03. Wochenmarkt

APRIL

02.04. Osterfeier, Seniorenbund
04.04. Wochenmarkt
08.04. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs (6 Stunden), Rotes Kreuz
08.04. Ostern im Klub, Pensionistenverband
11.04. Ostereiersuche, Kinderfreunde
12.04. Osterhasenland, ÖVP
16.-19.04. Tauschmarkt, Pfarre
18.04. Frühjahrsputz
18.04. Wochenmarkt
23.04. Ausflug, Pensionistenverband
23.04. Workshop Orientalischer Tanz, Gesunde Gemeinde
25.04. Generalversammlung, Siedlerverein
25./26.04. 12. Franz-Frisch-Gedenk-Turnier, SCL
29.04. Saisonschluss der Klubnachmittage 2019/2020, Pensionistenverband

MAI

01.05. Frühschoppen (Gemeindeparkplatz), SPÖ
02.05. Maifest, ÖVP
02.05. Wochenmarkt
06.05. Muttertagsfahrt der Gemeinde
07.05. Ausflug, Pensionistenverband
09.05. Achtsamkeitspicknick, Gesunde Gemeinde
11./12.05. 16 Stunden Erste-Hilfe-Grundkurs, Rotes Kreuz
14.05. Bingo-Ausflug nach Oggau, Pensionistenverband
16.05. Erstkommunion
16.05. Rock the Field Festival, Kulturverein ARTgerecht
16.05. Wochenmarkt
20.05. Spanferkelessen, Seniorenbund
22.05. Pfarrseniorenausflug
23.05. Einladungsturnier, Stockschützenverein
24.05. Radgeschicklichkeitsfahren (Merkur-Parkplatz), ARBÖ

JUNI

04.06. Ärztevortrag „Resistente Bakterien!" Gesunde Gemeinde
06.06. Wochenmarkt
06.06. Rock the Field Festival (Ersatztermin), Kulturverein ARTgerecht
06.06. Gasslfest in der AURA-Siedlung, Bürgerliste
07.06. 21. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
13.06. 6. Sommernachtsfest, SPÖ
13.06. Sommerfest - Saisonabschluss, SCL
20.06. Sonnwendfeier, ÖVP
20.06. Wochenmarkt
23.06. Sommerheuriger, Kneipp Aktiv-Club
27.06. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP

JULI

01.07. Karatespass mit Karin und dem Karateclub Leopoldsdorf, Gesunde Gemeinde
02.07. Sommerfest, Seniorenbund
04.07. 6. Sommernachtsfest (Ersatztermin), SPÖ
04.07. Sommerfest, Kleingartenverein
04.07. Wochenmarkt
08.07. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
08.07. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs (6 Stunden), Rotes Kreuz
10.07. Theaterfahrt, Kneipp-Aktiv-Club
11.07. Opernfestspiele St. Margarethen
18.07. Wochenmarkt

AUGUST

01.08. Seefestspiele Mörbisch
01.08. Wochenmarkt
28./29.08. Feuerwehrfest

SEPTEMBER

05.09. 3-teiliger Vortrag (Mentale Gesundheit, Ernährung, Bewegung), Gesunde Gemeinde
05.09. Wochenmarkt
10.09. Ausflug, Pensionistenverband
12.09. Wiesnfest, SPÖ
19.09. Wiesnfest (Ersatztermin), SPÖ
19.09. Wochenmarkt
24.09. Spanferkelessen, Pensionistenverband
27.09. Erntedankfest, Pfarre

OKTOBER

01.-04.10. Tauschmarkt, Pfarre
03.10. Wochenmarkt
07.10. 8 Stunden Erste-Hilfe-Auffrischungskurs, Rotes Kreuz
07.10. Beginn Klubnachmittage Saison 2020/2021, Pensionistenverband
09.10. Pfarrseniorenausflug
10.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
14.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
15.10. Ganslessen, Seniorenbund
17.10. Wochenmarkt
17./18.10. Pfarrflohmarkt
24.10. Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs (6 Stunden), Rotes Kreuz

NOVEMBER

07.11. Kindernotfallkurs (8 Stunden), Rotes Kreuz
07.11. Wochenmarkt
08.11. Siedlervereinsveranstaltung
12.11. Martiniganslessen, Pensionistenverband
18./19.11. 16 Stunden Erste-Hilfe-Grundkurs, Rotes Kreuz
21.11. Wochenmarkt
25.11. Adventfeier im Klub, Pensionistenverband
26.11. Hauptversammlung + Weihnachtsfeier, Kneipp-Aktiv-Club
28./29.11. 28. Adventmarkt

DEZEMBER

02.12. Krampusfeier im Klub, Pensionistenverband
03.12. Nikolofest, Seniorenbund
03.12. Adventfenster, Stockschützenverein
05.12. Wochenmarkt
10.12. Adventausflug, Pensionistenverband
12.12. Adventfeier, Siedlerverein
13.12. Familienadventfeier, Pfarre
17.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
19.12. Weihnachten im Gausterpark, ÖVP
19.12. Wochenmarkt
23.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
30.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93 oder 0676 / 395 16 83
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7:30 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr:
8:00 - 10:30 Uhr und 15.00 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

DIPL. LOGOPÄDIN UND LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN
Mirabellengasse 20
Termine nach telefonischer
Vereinbarung: 0676 / 36 19 110
E-Mail: evelyn.rosenmayer@aon.at

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr,
Do 10.00 - 14.00 Uhr,
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung unter Tel. 02235 / 422 48

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664 / 411 04 85,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
DR. NEZIR SELA
(Wahlarzt)
In der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Ordinationszeiten:
Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 / 7229488
nezir.sela@kh-herzjesu.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13,
Tel.: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Bestattungen:
So individuell wie das Leben

Bestattungsrituale im Islam

Im Islam werden die Verstorbenen bevorzugt in einem Leinentuch bestattet. Dabei wird darauf geachtet, dass das Grab so ausgerichtet ist, dass der Verstorbene auf die rechte Seite in Richtung Mekka blickt. Nach der Trauerfeier wird das Grab in Anwesenheit der Trauerfamilie geschlossen. Die bevorzugte Bestattungsart im Islam ist die Erdbeisetzung.
Den Grabeskult, wie ihn wir Christen mit Blumen, Kränzen und Kerzen kennen, gibt es im Islam nicht in dieser ausgeprägten Form. Ebenfalls anders als im Christentum ist die sogenannte „ewige Ruhe", was bedeutet, dass Gräber nicht neu belegt oder aufgelassen werden dürfen.

Birgit Kiker
Trauerberaterin

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ
WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std.
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std.
01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

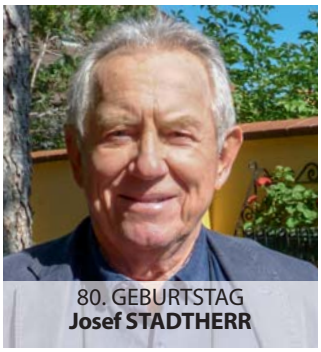
MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

100. GEBURTSTAG
Leopold KSANDER

Leopold Ksander, einer unserer ältesten Leopoldsdorfer, feierte erst kürzlich seinen 100. Geburtstag. Bürgermeister Fritz Blasnek, gGR Willi Anderle und die Familie besuchten den Jubilar im Pflegeheim Vösendorf und gratulierten ihm recht herzlich!

80. GEBURTSTAG
Herta MAYER

80. GEBURTSTAG
Friedrich SCHNALKE



80. GEBURTSTAG
Josef STADTHERR

GEBURTEN

Szofia CSALA
Mikail DENIZ
Leonie FLECK
Tuncay-Yusuf HALEFOĞLU
Sophie HOCH
Hristo ILIEV
Victor MROCZKO
Anna SCHUSTER
Johann SCHWARZMÜLLER
Magdalena Parimaah SCHWED
Esin SEMIZ
Isabella TÖPELT

VERSTORBENE

Anny CELERIN	1928
Herta HERBECK	1958
Emmerich KOVACS	1951
Gottfried NÜRNBERGER	1946
Maria RAFFETSEDER	1951
Leopoldine ROSENBERGER	1939
Irma Theresia SCHWEITZER	1935

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at
PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge PORSCHE BANK